

MagicScore (7)

MagicScore Music Software. 2002-2011

Contents

1. Einleitung.....	4
2. Systemanforderungen	5
3. Mit dem Programm arbeiten	6
3.1. Benutzeroberfläche	6
3.2. Grundsätzliches zur Anzeige	7
3.3. Hauptmenü.....	9
3.4. Dateneingabe	11
3.4.1. Eine neue Dokument entwerfen.....	11
3.4.2. Orchesterinstrumente	12
3.4.3. Noten und Symbole hinzufügen	13
3.4.4. Ausdrücke hinzufügen	14
3.4.5. Akkorde hinzufügen.....	15
3.4.6. Designelemente hinzufügen.....	16
3.4.7. Eingabe von Intervallen	17
3.4.8. Noten mit dem virtuellen Klavier hinzufügen	18
3.4.9. Noten mit der virtuellen Gitarre hinzufügen.....	19
3.4.10. Eingabe über Tastatur	20
3.4.11. Noten und Symbole bearbeiten.....	21
3.5. Eigenschaften Elemente.....	22
3.5.1. Eigenschaften Dokument.....	22
3.5.2. Eigenschaften Partie	24
3.5.3. Notensysteme Eigenschaften	25
3.5.4. Eigenschaften Takt	26
3.5.5. Eigenschaften Vorschlag	27
3.5.6. Texteeigenschaften	28
3.5.7. Eigenschaften Instrumente.....	29
3.5.8. Gitarreneigenschaften	30
3.6. Vorlagen.....	31
3.6.1. Symbole.....	31
3.6.2. Ausdrücke	32
3.6.3. Akkorde.....	33
3.6.4. Schlagzeug Karte.....	34
3.6.5. Gitarrenliste	35
3.6.6. Transponieren	36
3.6.7. Instrumente	37
3.6.8. Tonarten	38
3.7. Formatieren.....	39
3.8. Programmeinstellungen	40
3.9. Wiedergabe	42
3.10. Aufnahme.....	43
3.11. Tempo verwalten	44
3.12. Mit Klang arbeiten	45
3.13. Wiedergabe abstimmen.....	46
3.14. Spezielle MIDI Ereignisse	47
3.15. Schlagzeugnoten	48

3.16. Tabulatur	49
3.17. Transponieren	50
3.18. Der Navigator	51
3.19. Hotkeys	52
4. Referenzen	57
4.1. Werkzeuge Dokument	57
4.1.1. Eine neue Dokument entwerfen.....	57
4.1.2. Eine Partie hinzufügen.....	57
4.1.3. Eine Partie löschen.....	57
4.1.4. Eigenschaften der Partie ändern.....	57
4.1.5. Ein Notensystem zu einer Partie hinzufügen	57
4.1.6. Ein Notensystem aus einer Partie löschen	57
4.1.7. Eigenschaften des Notensystem ändern.....	58
4.1.8. Einen Takt hinzufügen.....	58
4.1.9. Einen Takt löschen.....	58
4.1.10. Schlüssel für ein Notensystem ändern	58
4.1.11. Tonartvorzeichen ändern	59
4.1.12. Taktvorzeichnung ändern	59
4.2. Blätter markieren	59
4.2.1. Einstellungen der Notenblätter	59
4.2.2. Notenbegrenzungen	59
4.2.3. Intervalle zwischen Notensysteme.....	60
4.2.4. Abstände zwischen Takten	60
4.2.5. Seitenumbrüche	60
4.2.6. Stile der Zeilenangleichung festlegen.....	60
4.3. Mit Noten arbeiten	61
4.3.1. Eine Note hinzufügen	61
4.3.2. Eine Pause hinzufügen.....	61
4.3.3. Eine Triole hinzufügen	62
4.3.4. Tonhöhe ändern	62
4.3.5. Dauer ändern.....	62
4.3.6. Notenposition ändern.....	63
4.3.7. Den Stil für verbundene Noten festlegen.....	63
4.3.8. Noten zusammenfügen.....	63
4.3.9. Richtung des Notenhalses ändern	64
4.3.10. Abstand zwischen Noten ändern.....	64
4.3.11. Position und Winkel von Balken ändern	64
4.4. Mit Symbolen arbeiten.....	64
4.4.1. Notensymbole hinzufügen	64
4.4.2. Notesystemensymbole hinzufügen	65
4.4.3. Einen Ausdruck hinzufügen.....	65
4.4.4. Eine Vorschlagsnote hinzufügen	65
4.4.5. Haltebögen und Bindebögen hinzufügen (Ligatur)	65
4.4.6. Position von Symbolen ändern	66
4.4.7. Größe von Symbolen ändern	66
4.4.8. Symbole speichern.....	66
4.4.9. Symbole in die Vorlagenliste aufnehmen.....	66
4.4.10. Einen Akkord von der Vorlagenliste entfernen	67
4.5. Mit Akkorden arbeiten.....	67
4.5.1. Einen Akkord hinzufügen.....	67
4.5.2. Einen Akkordtext hinzufügen.....	67
4.5.3. Ein Akkordschema hinzufügen.....	67

4.5.4. Akkorde speichern	68
4.5.5. Einen Akkord in die Vorlagenliste aufnehmen.....	68
4.5.6. Einen Akkord von der Vorlagenliste entfernen	68
4.6. Mit Gestaltungselementen arbeiten	68
4.6.1. Ein Gestaltungselement hinzufügen	68
4.6.2. Lyrisch hinzufügen	69
4.6.3. Gestaltungselemente ändern	69
4.6.4. Textangleichung.....	69
4.6.5. Textorientierung.....	70
4.7. Gesangsstimmen ändern	70
4.7.1. Gesangsstimmendynamik abstimmen.....	70
4.7.2. Lautstärkeeditor	70
4.8. Wiedergabe abstimmen.....	70
4.8.1. Wiedergabeeffekte abstimmen	70
4.8.2. Wiedergabe Editor	71

1. Einleitung

Dieses Software Produkt dient der simultanen Automatisierung einer Aufnahme musikalischer Partituren für mehrere Instrumente (zum Beispiel ein ganzes Orchester) und zum Abspielen der geschaffenen Musik.

Funktionen:

- Korrigiert Eingaben automatisch.
- Ermöglicht vielseitiges Bearbeiten (Kopieren, Einfügen, Löschen und Transponieren sowohl einzelner Noten als auch gewählter Notenblöcke).
- Ermöglicht Noteneingabe durch ein virtuelles Klavier.
- Beinhaltet einen beschreibenden Akkordbilder.
- Verankert Kommentare, Referenzen und andere Designelemente in allen Einheiten der Partitur.
- Bestimmt Angleichung, Einzug und Bruchgröße von Notensystemen und Takten.
- Reguliert Lautstärke, Balance und Effekte für jede einzelne Spur und jedes Instrument.
- Liest und schreibt MIDI-Dateien und nimmt im MIDI-Format auf.
- Spielt Instrumente getrennt oder im gesamten Ensemble ab.
- Druckt Partituren mit Druckvorschau.
- Unterstützt Drag&Drop.
- Erlaubt Rücksetzen und Wiederholen.
- Nimmt Partituren mittels MIDI-Geräten auf.
- Kann leere Notensysteme für Notentexte ausdrucken.
- Druckt Noten der MIDI-Format Dateien.
- Exportiert Partituren als Grafiken. (GIF, JPEG, BMP).
- Verwaltet die Textausrichtung auf dem Notenblatt (zeigt den Text aus jedem Blickwinkel).
- Berechnet die Lautstärke der Noten basierend auf den Dynamiksymbolen des Notensystems.
- Errechnet das Abspielen der Effekte (Arpeggio, Gruppetto, Vorschlag, Trillare), basierend auf den Symbolen des Notensystems.
- Beinhaltet einen Wiedergabeeditor, um Anfangszeit und Dauer der Noten zu ändern.
- Speichert Akkordvorlagen im Programm oder in einer externen Datei für den Wiedergebrauch und das Teilen mit anderen.
- Beinhaltet eine erweiterbare Liste der musikalischen Begriffe.
- Ermöglicht es, Akkorde mit Hilfe einer virtuellen Gitarre hinzuzufügen.

Die unregistrierte Version begrenzt die Menge von Daten, in einer Partitur eingefügt werden kann.

Homepage: <http://www.musicaleditor.com>

Unterstützung: <http://www.dgalaxy.net/support.php>

E-mail: support@dgalaxy.net

ICQ: 48678022

Telefon: 8-380-642-55-10-87 (Dmitriy Golovanov)

2. Systemanforderungen

Windows 95/98/NT4.0/2000/XP

Mindestanforderungen:

CPU PENTIUM -100 Mhz

RAM - 16 Mb

HDD - 20 Mb

SVGA 800x600x256

Empfohlen:

CPU PENTIUM MMX -166 Mhz

RAM - 32 Mb

HDD - 40 Mb

SVGA 800x600xHi-color

3. Mit dem Programm arbeiten

3.1. Benutzeroberfläche

Hauptmenü.



File Edit Composition Tools Templates Service Windows Help

Enthält Befehle, um mit Dateien, der Zwischenablage, Verwaltung der Partitur, Aufnahme, Wiedergabe und Navigation zu arbeiten.

Hauptmenü-Symbole.



Dupliziert die Befehle des Hauptmenüs für einen schnellen Zugang.

Projektfenster

Name			
Chunk1			
Acoustic Grand Pi...	31	1	<input type="checkbox"/>
Staff1			<input type="checkbox"/>
Voice1	--	1	<input type="checkbox"/>
Voice2	--	1	<input type="checkbox"/>

Listet Partieensysteme und Gesangsstimmen jedes Notensystems in der Partitur auf. Ermöglicht die Eingabe von Namen, MIDI Instrumenten (für Stimmen oder Gesangsstimmen), Kanalnummern und das Unterdrücken von Stimmen oder Gesangsstimmen.

Musikelemente, Bearbeitungswerkzeuge und Informationseingabe.



Enthält Tastengruppen für Noten-, Symbol- und Ausdruckeingaben, ein virtuelles Klavier, virtuelle Gitarrenharmonien, Werkzeuge, um das Notensystem und seine Symbole zu bearbeiten und einen Navigator für die Partitur.

Jedes Eingabefeld kann als eigenes Fenster dargestellt werden. Wählen Sie das benötigte und drücken Sie die Taste . Sie können Eingabefelder mit «Fenster» | «Werkzeuge» oder im Kontrollwerkzeug Eingabefeld an- und ausschalten.

3.2. Grundsätzliches zur Anzeige

Die Daten der Partitur werden in einer speziellen MagicScore Datei gelagert. Sie können mit mehreren Dateien gleichzeitig arbeiten. Sie können Partituren aus MIDI-Dateien importieren; das MIDI-Format wird in das interne Format umgewandelt und kann als MagicScore Datei gespeichert werden oder ins MIDI-Format zurück exportiert werden.

Die Partitur kann mehrere Abschnitte haben, jede mit unterschiedlichem Instrumentensatz.

Stimmeneigenschaften beinhalten Name, MIDI-Instrument (für die Wiedergabe wählen Sie aus der Instrumentenliste), Kanalnummer und Stummschalter. Sie können mit dem Befehl «Stimme hinzufügen» eine Stimme erstellen. Taktvorzeichnung umfasst alle Stimmen.

Sie können eine Stimme auf ein oder mehr Notensysteme schreiben und jedem Notensystem mehrere Gesangsstimmen zuordnen. Sie können jeder Gesangsstimme ein MIDI Instrument, eine Kanalnummer und einen Stummschalter zuweisen. Falls das MIDI-Instrument nicht eingestellt ist, wird die Wiedergabe der Gesangsstimme die gesamten, für die Stimme festgelegten, Eigenschaften verwenden.

Eine Dokument kann eine unbegrenzte Anzahl von Notenblättern haben. (Seiten werden automatisch hinzugefügt, wenn die eingegebenen Daten die aktuelle Seitenanzahl übersteigen.) Der Notenschlüssel wird für alle Notensysteme eingestellt und die Taktvorzeichnung für alle Stimmen. Sie können sie in jedem beliebigen Takt ändern.

Positionen der Noten im Takt werden automatisch gemäß der Dokumenteneigenschaften eingestellt. Noten niedriger als $\frac{1}{4}$ Dauer werden automatisch über halbe oder ganze Takte verbunden, abhängig den Einstellungen. Siehe auch [«Eigenschaften Dokument»](#).

Leere Teile von Takten werden automatisch mit Pausen gefüllt wenn Noten hinzugefügt oder gelöscht werden. Noten können einer speziell hinzugefügten Pause folgen. Wenn Sie solche Noten löschen, werden die folgenden Pausen neu errechnet.

Das Symbol [«Ligatur»](#) ([«Liga»](#)) bildet Haltebogen und Bindebogen innerhalb eines Notensystems oder über Notensysteme hinweg. Sie können sowohl Anfangs- und Endpositionen der Halte- und Bindebögen ändern, als auch die Form deren Kurve.

Die Symbole [«Tremolo»](#), [«Be»](#)([«Bemol»](#)), [«Doppel-Be»](#), [«Kreuz»](#)([«Diesis»](#)), [«Doppel-Kreuz»](#), [«Auflösungszeichen-Be»](#)([«Beccare-Bemol»](#)), [«Auflösungszeichen-Kreuz»](#)([«Beccare-Diesis»](#)), [«Auflösungszeichen»](#)([«Beccare»](#)), [«Steigend»](#), [«Glissando»](#), [«Fallend»](#) sind an die Noten gebunden. Sie werden zusammen mit diesen Noten kopiert und gelöscht und erscheinen in der Partitur neben den Noten. Sie können ihre Position in Bezug auf diese Noten ändern.

Die Symbole [«Stakkato»](#), [«Portamento»](#), [«Tempo»](#), [«Forte»](#)..[«Piano»](#), [«Betonung»](#)([«Accentus»](#)), [«Arpeggio»](#), [«Triller»](#)([«Trillare»](#)), [«Gruppando»](#), [«Mordent»](#), [«Fermata»](#), [«Pedal drücken»](#) und [«Pedal loslassen»](#) sind an bestimmte Taktpositionen gebunden. Sie werden in der Partitur gemäß ihrer Taktpositionen angezeigt. Sie können sie im Takt abstimmen oder sie komplett in einen anderen Takt verschieben. Sie können auch Anfangs- und Endpositionen anderer Symbole ändern: [«Oktave nach oben»](#) ([«Ottava alta»](#)), [«Oktave nach unten»](#) ([«Ottava bassa»](#)), [«Crescendo»](#), [«Diminuendo»](#), [«Klammer»](#).

Die Symbole [«Ende Stimme»](#), [«Ende Komposition»](#), [«Beginn Wiederholung»](#), [«Ende Wiederholung»](#), [«Fonar»](#), [«Da capo»](#), [«Dal segno»](#), und [«Volta»](#) sind an einen bestimmten Takt gebunden. Sie können diese vertikal innerhalb des Takts verschieben oder komplett in einen anderen Takt.

Das Symbol [«Volta»](#) definiert Abschnitte der Komposition, und seine Dauer wird in Takten gemessen. Sie können diesen Parameter ändern. Die Wiedergabe bezieht diese Zahlen mit ein, wenn von der Befehlsleiste abgespielt wird.

Das Symbol [«Probemarken»](#) platziert Probemarken in den Stimmen, beginnend mit “A” und dann alphabetisch fortlaufend.

Das Symbol [«Vorschläge»](#) fügt Vorschlagsnoten zu einer Position im Takt dazu. Sie erscheinen in der Partitur nahe der Note, entweder vor oder hinter dieser. Siehe [«Vorschlagsnoten»](#)

Siehe [«Noten und Symbole bearbeiten»](#) und [«HotKeys»](#).

3.3. Hauptmenü

«Datei» – Programm- und Dateibefehle

-  «Neu» - Neue Partitur entwerfen.
-  «Öffnen» - Öffnet eine MagicScore Datei oder importiert eine MIDI Datei.
- «Wieder öffnen (Reopen)» – Wählen Sie aus einer Liste kürzlich geöffneter Dateien.
- «Schließen» - Aktives Fenster mit Partitur schließen.
- «Alle schließen» - Alle Fenster mit Partituren schließen.
-  «Speichern» - Die aktive Partitur in einer Datei speichern.
-  «Speichern unter» - Speichert die aktive Partitur in eine anders benannte MagicScore Datei oder exportiert sie als MIDI-Datei.
-  «Senden an» - Ein Email mit der aktuellen Datei als Anhang senden.
- «Exportieren» - Exportiert die aktive Partitur als Graphik. (GIF, JPEG, BMP).
-  «Drucken» - Die aktive Partitur drucken.
-  «Seitenansicht» - Voransicht der aktiven Partitur vor dem Drucken.

«Bearbeiten» - Befehle bearbeiten

-  «Rückgängig» - Letzte Aktion rückgängig machen.
-  «Wiederholen» - Letzte Aktion wiederholen.
- «Notensystem-Symbole markieren» – Alle Noten und Symbole in einer aktiven Stimme, Liniensystem oder Gesangsstimme auswählen.
- «Design-Symbole markieren» - Designelemente auswählen.
-  «Ausschneiden» - Kopieren der ausgewählten Noten und Symbole in die Zwischenablage und Löschen derselben aus der Partitur.
-  «Kopieren» - Kopieren von ausgewählten Noten und Symbolen in die Zwischenablage.
-  «Einfügen» - Fügt Noten und Symbole aus der Zwischenablage in die gegenwärtige Position.
- «Einfügen Spezial» - Hinzufügung von Noten und Symbolen aus der Zwischenablage in die gegenwärtige Position des aktiven Notensystems oder der Gesangsstimme (zum Verschieben von Noten zu einem anderen Liniensystem oder einer anderen Gesangsstimme).
-  «Entfernen» - Löschen von ausgewählten Elementen aus einer Partitur.

«Document» - Befehle und Einstellungen

- «Eigenschaften Document» - Eigenschaften Dokument festlegen.
- «Komposition hinzufügen» - Der aktiven Dokument einen Komposition hinzufügen.
- «Komposition löschen» - Einen Komposition der aktiven Dokument löschen.
- «Eigenschaften Kompositionen» - Die Kompositionseigenschaften in der aktiven Dokument festlegen.
- «Partie hinzufügen» - Dem aktiven Komposition eine Partie hinzufügen.
- «Partie entfernen» - Eine Partie des aktiven Komposition löschen.
- «Eigenschaften Partie» - Die Partieeigenschaften in der aktiven Partie festlegen.
- «Notensystem hinzufügen» - Der aktiven Partie ein Notensystem hinzufügen.
- «Notensystem entfernen» - Löschen eines Notensystems aus der aktiven Partie.
- «Notensystem Eigenschaften» - Eigenschaften der Notensysteme in der aktiven Partie bestimmen.
- «Stimme hinzufügen» - Neue Gesangsstimme im aktiven Notensystem hinzufügen.

- «**Stimme entfernen**» - Aktive Gesangsstimme im aktiven Notensystem löschen.
- «**Stimme Eigenschaften**» - Die Eigenschaften der Gesangsstimme im aktiven Notensystem bestimmen.
- «**Eigenschaften Abschnitt**» - Die Abschnittseigenschaften in der aktiven Komposition

«**Werkzeuge**» - Befehle für Wiedergabe, Aufnahme und Zoomen.

-  «**Spiele**n» - Wiedergabe an der aktuellen Position in der Partitur beginnen.
-  «**Stopp**» - Stoppt die Wiedergabe oder Aufnahme.
-  «**Aufnehmen**» - Das Aufnehmen vom MIDI Gerät ab der gegenwärtigen Position in der Partitur beginnen.
-  «**Gehe zum Anfang**» - Die aktuelle Position der aktuellen Partitur an den Anfang der Komposition setzen.
-  «**Gehe zum Ende**» - Die aktuelle Position der aktuellen Partitur an das Ende der Komposition setzen.
-  «**Vergößern**» - Vergrößert die aktive Partitur um 10%.
-  «**Verkleinern** » - Verkleinert die aktive Partitur um 10%.
- «**Originalgröße** » - Setzt Maßstab auf 100%.

«**Vorlagen**» - Befehle für die Verwaltung von Benutzersymbolen, Akkorden etc.

-  «**Symbole**» - Den Speicher und die Liste von Benutzersymbolen verwalten.
-  «**Ausdrücke**» - Die Einstellungen und die Liste von Benutzerausdrücken verwalten.
-  «**Akkorde**» - Den Speicher und die Liste von Benutzerakkorden verwalten.
- «**Schlagzeug Karte**» - Die Übersicht der Zuordnung von Schlagzeugnoten festlegen.
-  «**Gitarrenliste**» - Die Liste der Benutzergitarren verwalten.
- «**Transpositionen**» - Die Liste der Benutzertranspositionen verwalten.
- «**Instrumente**» - Die Liste der Benutzerinstrumente verwalten.

«**Service**» - Programmoptionen.

- «**Einstellungen**» - Geräte und Aufnahmemodus festlegen.

3.4. Dateneingabe

3.4.1. Eine neue Dokument entwerfen

Klicken Sie auf  um eine neue Dokument zu beginnen. Das neue Dokumentfenster öffnet sich, in welchem Sie die allgemeinen Eigenschaften der Partitur festlegen können. Sie können sich auch dafür entscheiden mit einer Vorlage zu arbeiten. Sie können mit der Taste «Speichern» Ihre eigenen Vorlagen erstellen.

Die Felder «Titel» und «Autor» bestimmen den Titel (Text wird in großer Schriftgröße auf der Seite ganz oben angezeigt) und den Namen des Autors (Text wird rechts auf der Seite angezeigt). Später können Sie mit dem Eingabefeld den Titel sowie Namen und Eigenschaften des Autors ändern mit dem Eingabefeld . Siehe [«Texteigenschaften»](#)

Das Feld in «Taktvorzeichnung» bestimmt die Taktvorzeichnung der Dokument. Die Felder in «Auftakt» bestimmen die Taktvorzeichnung des ersten Takts, falls sie von der Taktvorzeichnung der restlichen Dokument abweicht. Sie können diese Einstellungen ändern in [«Eigenschaften Document»](#) und «Eigenschaften Komposition»

Die Projektfläche zeigt die aktiven Elemente, welche in Ihrer Dokument verwendet werden. Sie können die Anzahl der aktiven Elemente mit den Tasten  und  ändern. (Falls «Partie» aktiv ist, können Sie die Zahl der Partien in der Dokument ändern). Sie können jedem Element seinen eigenen Namen, Notenschlüssel oder Tonartvorzeichen zuweisen.

Sie können auch Instrumente von einer vordefinierten Liste wählen, indem Sie die Taste  drücken. (Siehe [«Orchesterinstrumente»](#))

Die Basiseinstellungen der Partitur finden Sie im Eingabefeld «Allgemein».

Die Einstellungen für das Partiturlayout finden Sie im Eingabefeld «Seite».

3.4.2. Orchesterinstrumente

Das Drücken der Taste  ermöglicht es Ihnen, Orchesterinstrumente zu Ihrer Partitur hinzuzufügen, indem Sie diese aus einer Liste wählen. Benutzen Sie die Tasten , , und  um die Liste der hinzugefügten Instrumente zu kontrollieren.

Wenn Sie Instrumente in einer nicht standardmäßigen Anordnung hinzufügen, können Sie diese gemäß den Gruppen, die in der Instrumentenbeschreibung (Taste ) definiert sind, neu gruppieren sowie diese gemäß der Anordnung sortieren, die ebenfalls in der Instrumentenbeschreibung (Taste ) definiert ist.

Sie können die Liste der Instrumente ebenso nach deren Eigenschaften (Notenschlüssel, Transposition, Anzahl der Notensysteme, etc.) aus dem Hauptmenü modifizieren: [«Vorlagen»](#) | [«Instrumente»](#).

3.4.3. Noten und Symbole hinzufügen

Um Noten und Symbole hinzuzufügen, drücken Sie die entsprechenden Taste, nachdem Sie das  oder das  Eingabefeld gewählt haben und benutzen dann die Maus zum Einfügen in die gewünschte Position in der Partitur. Um «Ligatur» () «Auflösungszeichen» () usw. anzufügen, drücken Sie die entsprechende Taste im Eingabefeld und klicken Sie dann mit der Maus auf die gewünschte Note. (Für «Ligatur» () drücken Sie die Note, dann lassen Sie die Maustaste los oder ziehen Sie zur gewünschten Position. Wenn Sie Noten oder Pausen einsetzen, können Sie die Dauer der hinzugefügten Note oder Pause im Kontextmenü oder durch Drücken der Tasten 0 bis 6 ändern.

Wenn das Programm im «Einfügen» Modus ist (aktiviert durch Die Taste «Einfügen»), werden Noten und Pausen, die der hinzugefügten Note folgen, zum Ende des Takts verschoben und, wenn sie außerhalb des Takts sind, gelöscht.

Akkorde können nur hinzugefügt werden im «Einfügen» Modus (aktiviert mit der Taste «Einfügen»), oder wenn Sie die Taste «Akkord» drücken («Noten» Eingabefeld).

Noten können hinzugefügt werden mit Symbolen, wie «Auflösungszeichen» () «Stakkato» () «Portamento» () usw., indem Sie sowohl eine Notentaste als auch eine Symboltaste wählen.

Benutzen Sie die Taste «Radieren» () um Noten und Symbole zu löschen. Drücken Sie diese Taste und klicken Sie dann auf das Symbol im Notensystem, das Sie löschen möchten.

Die Taste «Einzeleingabe» () | «Mehrfacheingabe» () | «Schnelleingabe» () verändert den Dateneingabemodus. Im "Einzeleingabe" Modus kehrt das Programm in den Auswahlmodus zurück nachdem Sie eine Note oder ein Symbol hinzugefügt haben. Im "Mehrfacheingabe" Modus können Sie fortfahren die gewählte Note oder das Symbol hinzuzufügen. (Die Taste «Zeiger» () braucht nicht gedrückt sein.) Im Modus "Schnelleingabe" fügt das Programm eine Note oder ein Symbol hinzu, sobald Sie in der aktuellen Position in der Partitur auf eine Note oder ein Symbol klicken.

Wenn Sie die Taste  drücken, während Sie eine Note hinzufügen, wird diese eine «Duole», «Triole», etc. Falls die Position und Dauer der «Triole» (oder einer anderen Unterteilung) die gegenwärtige Taktvorzeichnung übersteigt, wird die Hinzufügung ignoriert.

Es ist wichtig sich zu merken, dass das Programm den Takt automatisch mit Pausen füllt und dass neue Noten die Pausen überschreiben. Pausen müssen Nicht entfernt werden um neue Noten hinzuzufügen. Wenn Sie einen komplett leeren Takt brauchen können Sie die Pausen mit dem Befehl «Bearbeiten» | «Pausen ausblenden/anzeigen» ausblenden.

Sie können Noten auch mit den Tasten , , , [einem externen MIDI-Gerät \(MIDI-Keyboard\)](#) oder mit den «Hotkeys» hinzufügen.

3.4.4. Ausrücke hinzufügen

(Diese Funktion ist nur in der «Maestro» Version verfügbar).

Die Werkzeuge für die Arbeit mit Ausrücken finden Sie auf dem Eingabefeld . Sie können die Schriftart, in der ein Ausdruck angezeigt wird, ändern, indem Sie die Taste «Font» drücken. Ein Dialog für das Festlegen der Schriftparameter öffnet sich.

Falls die Liste der Ausrücke die Größe des Eingabefelds übersteigt, können Sie sich die gesamte Liste verfügbarer Ausrücke anzeigen lassen, indem Sie die Taste «Alle Ausrücke» auf dem Eingabefeld  drücken. Der Ausdruck, den Sie wählen, wird an den Anfang der Liste des Eingabefeldes  angefügt.

Ausrücke werden als Text den Notenlinien beigefügt, der nach Bedarf geändert werden kann.

Wenn Sie neue Ausrücke hinzufügen möchten, wählen Sie aus dem Hauptmenü das Element «Vorlagen » | «Ausrücke» | « Ausrücke Liste». Hierdurch öffnet sich ein Fenster für das Hinzufügen, Löschen oder Ändern von Ausdrucksparametern.

Siehe [«Ausrücke»](#).

3.4.5. Akkorde hinzufügen

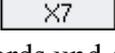
(Diese Funktion ist nur in der «Classic» und «Maestro» Version verfügbar).

Werkzeuge zur Arbeit mit Akkorden finden sich auf dem Eingabefeld . Akkorde werden an der Cursorposition in die Partitur eingefügt.

Wählen Sie als erstes die Grundnote des hinzuzufügenden Akkords - , Tief (Bemol)  oder Hoch (Diesis) , und präzisieren Sie optional, ob es sich um einen Dur-  oder Moll-  handelt.

Die Taste  bestimmt die 5. bis 13. Note des zu spielenden Akkords. Tiefen (Bemol) oder Höhen (Diesis) für die 5., 7., 9., 11. oder 13. Note werden mit den Tasten  .. eingestellt.

Um einen Akkord zu löschen wählen Sie zuerst die Partitur und drücken dann die Taste  links auf dem Eingabefeld.

Das rechte Eingabefeld hat Vorlagentasten für die gebräuchlichsten Akkorde (Vorlage  - Dur,  - siebte, etc.). Um Vorlagen zu verwenden, drücken Sie die Grundnote eine Akkords und dann die Vorlagentaste.

Sie können auch Ihre eigenen Vorlagen für Akkorde entwerfen. Entwerfen Sie einen Akkord (2 Noten oder mehr) wie gewöhnlich auf dem Notensystem. Alle Noten des Akkords auswählen und sie mit Hilfe der Taste  auf dem Eingabefeld  oder aus dem Hauptmenü («Vorlagen» | «Akkorde» | «Speichern») speichern. Auf diese Art gespeicherte Akkorde erscheinen auf dem Eingabefeld . Falls die ganze Liste der Akkordmuster die Größe des Akkordeingabefelds übersteigt, können Sie alle darstellen, indem Sie die Taste «Alle Akkorde» auf dem Eingabefeld  drücken. Der Akkord, den Sie wählen, wird am Anfang der Liste des  Eingabefeldes hinzugefügt.

Um von Ihnen entworfene Akkorde in einer Datei zu speichern, wählen Sie aus dem Hauptmenü «Vorlagen» | «Akkorde» | «Speichern».

Um einen gespeicherten Akkord aus einer Datei der Partitur zuzufügen, wählen Sie aus dem Hauptmenü das Element «Vorlagen» | «Akkorde» | «Akkord Liste» | «Hinzufügen».

Siehe [« Akkorde »](#).

3.4.6. Designelemente hinzufügen

Die Werkzeuge für die Arbeit mit Designelementen finden Sie auf dem Eingabefeld .

«Lyrisch»  und «Beschriftung»  werden an die aktuelle Position des Liniensystems angehängt.

Alle anderen Elemente werden der Seitenzahl angehängt und können auf allen Seiten kopiert werden. Eigenschaften für das Kopieren können in den Text- und Bildeigenschaften festgelegt werden, oder mit den Tasten «Alle Seiten»  und «Eine Seite»  (nachdem Sie die gewünschten Elemente gewählt haben).

Tasten auf dem Eingabefeld  verwalten die Text- und Linieneigenschaften sowie die Füllmuster und deren Stile, wie zum Beispiel «Füllfarbe»  und andere. (Wählen Sie zuerst die gewünschten Eigenschaften, bevor Sie die Elemente wählen, die bearbeitet werden sollen).

Die Ausrichtung des Textes können Sie mit der Taste «Orientierung»  und die Angleichung mit den Tasten «Linksbündig» , «Rechtsbündig»  und «Zentriert»  festlegen.

Sie können ebenfalls die Position der Designelemente ändern. Hierfür stehen die "In den Vordergrund bringen" und "In den Hintergrund bringen" Befehle zur Verfügung. Wenn Sie den Befehl "In den Hintergrund bringen" wählen, wird das Element unter den Linien erscheinen und wenn Sie den Befehl "In den Vordergrund bringen" wählen, wird das Element auf den Linien erscheinen.

3.4.7. Eingabe von Intervallen

Das Intervall-Eingabefeld  ermöglicht Ihnen, die nächste Note einen bestimmten Intervall von der vorhergehenden entfernt einzufügen.

Bevor Sie eine Note hinzufügen, müssen Sie die folgenden Parameter festlegen:

- den Cursormodus (mit der Taste "Akkord"  dahingehend, ob der Cursor nach dem Hinzufügen einer Note verschoben werden muss oder nicht);
- die Richtung des Intervalls (mit den Tasten "Höher" und "Tiefer") je nachdem, ob das Intervall sich nach oben oder unten bewegt;
- die Dauer der Note (mit dem Pfeil der Taste "Dauer"  um von einer Liste zu wählen, oder durch andauerndes Drücken dieser Taste, um zur nächsten Dauer auf der Liste zu wechseln);
- die Anzahl der Oktaven, die zum Intervall hinzugefügt werden sollen.

Sie können auch einen Triller oder ein Tremolo zu der Note hinzufügen oder mit einem Punkt oder einem Doppelpunkt die Dauer verlängern.

Wenn Sie die Taste für den gewünschten Intervall drücken, wird die Note an der aktuellen Position hinzugefügt gemäß der Parameter, die Sie festgelegt haben.

Siehe [«Hotkeys»](#).

3.4.8. Noten mit dem virtuellen Klavier hinzufügen

Dieses Werkzeug befindet sich auf dem Eingabefeld . Die Tasten des virtuellen Klaviers entsprechen echten Klaviertasten.

Die Dauer der zugefügten Note hängt von der Position des Mausursors auf der Höhe der Klaviertasten ab. Sie können anhand des Mausursors sehen, wie sich diese Dauer verändert.

Noten werden an der aktuellen Stelle der Partitur hinzugefügt und wenn Sie nicht  gedrückt haben, bewegt sich der Cursor gemäß der Dauer der zugefügten Note oder Pause zu einer neuen Stelle. Sie können Noten von ganzen Noten bis 1/64 hinzufügen, indem Sie eine bestimmte Klaviertaste herauf- und herunturbewegen und Oktaven durch Scroll-Tasten anpassen . Benutzen Sie die Hinzufügetasten, um zwischen dem Hinzufügen von  und Pausen  zu wechseln. Benutzen Sie die "Punkt" , "Tremolo"  und andere Symboltasten, um die gewählten Symbole den zugefügten Noten anzuhängen.

Bewegen Sie sich mit den Scroll-Tasten durch die Partitur während Sie Daten durch das virtuelle Klavier eingeben.

Siehe [«Hotkeys»](#).

3.4.9. Noten mit der virtuellen Gitarre hinzufügen

(Diese Funktion ist nur in der «Maestro» Version verfügbar).

Dieses Werkzeug befindet sich auf dem Eingabefeld . Die Position der Bündel auf der virtuellen Gitarre entsprechen den Bündeln einer echten Gitarre.

Sie können mit den Bündeln Akkorde für viele Typen von vordefinierten Gitarren hinzufügen (Siehe «Vorlagen» | «Gitarrenliste»), Schaltertaste «Gitarrenart» ). Die Liste der Gitarren kann in «Vorlagen» | «Gitarrenliste» verändert werden. Sie können die Dauer des hinzugefügten Akkords mit der Taste «Dauer»  festlegen.

Akkorde werden an der aktuellen Stelle im Notensystem hinzugefügt, alle an dieser Stelle befindlichen Daten werden gelöscht.

Siehe [«Hot keys»](#).

3.4.10. Eingabe über Tastatur

Das Eingabefeld  verfügt über Tasten, die denen einer Computertastatur entsprechen.

Sie können gleichzeitig mit Noten aus drei Oktaven arbeiten. Verwenden Sie die Tasten , , um die Oktaven zu ändern.

, .. Tasten sind Umschalttasten, die Noten mit den zugehörigen Vorzeichen hinzufügen.

Jede Taste hat eine Kurzinfo, die sich auf die entsprechende Keyboardtaste bezieht.

Die Dauer neuer Noten wird durch die Tasten ,  festgelegt.

Siehe [«Hotkeys»](#).

3.4.11. Noten und Symbole bearbeiten

Sie können die Parameter hinzugefügter Noten und Symbole ändern. Noten oder Symbole mit Hilfe des Lassos oder durch das Drücken der Taste **Alt** und Mausklick wählen.

Sie können alle Noten und Symbole hin und her, auf und ab bewegen, solange Sie innerhalb des Taktes sind. Sie können ebenfalls die Länge mancher Merkmale, wie etwa «Crescendo» mit Hilfe des  Eingabefelds oder mit Tasten abstimmen. (Siehe «Hot keys») Sie können **Drag&Drop** verwenden um Noten und Symbole zu verschieben. Sie können mehrfache Elemente auswählen, durch Gedrückthalten der Taste **Strg** und Drag-and-Drop der Elemente als Gruppe.

Wenn Sie die **Alt** Taste gedrückt halten und auf ein Symbol der Partitur klicken, wird das Programm alle gleichen Symbole, die zu einer Linie der Partitur gehören, auswählen (zum Beispiel eine gesamte Linie von Lied- oder Akkordtexten).

Wenn Sie die **Strg** Taste gedrückt halten und das Symbol der Partitur anklicken, fügt das Programm dieses Symbol der gewählten Liste bei, oder löscht es, wenn dieses Symbol schon gewählt wurde, aus der Liste.

Sie können gewählte Symbole horizontal oder vertikal mit den Kommandos «Horizontal angleichen» und «Vertikal angleichen» (Eingabefeld «Ändern») angleichen.

Sie können Text oder Liedertexte durch einen Doppelklick mit der Maus bearbeiten. (Hierdurch wird der Partitur-Editor aktiviert.)

Für viele Partiturelemente ist ein Kontextmenü verfügbar (Text, Bild, Vorschlagsnoten usw.)

Sie können Noten und Symbole in die Windows-Zwischenablage kopieren.

Sie können alle Änderungen mit Hilfe des Befehls «Rückgängig»  widerrufen. Falls mit dem Befehl «Rückgängig»  unerwünschte Resultate erzielt werden, wird der Befehl «Wiederholen»  den ursprünglichen Zustand der Partitur wieder herstellen.

3.5. *Eigenschaften Elemente*

3.5.1. *Eigenschaften Dokument*

Die Parameter der Partitur festlegen.

«Allgemein» – Allgemeine Eigenschaften der Partitur.

- «Notensystem-Abstand» – bestimmt den Intervall (in der Seitenmetrik) zwischen Notensystemen auf der Seite für alle Kompositionen.
- «Maßstab» – Bestimmt den Maßstab (von 50% bis 200%) der Daten auf dem Notenblatt. (Für das Drucken oder Exportieren in Grafikformate benötigt.)
- «Notenabstand» – Stile der Noten, welche die Takte füllen.

”Gleichmäßig” – Der benötigte Platz einer Note innerhalb eines Takts hängt von der Größe und Menge von Grafiken ab. "Anteilmäßig" - Der benötigte Platz einer Note innerhalb eines Takts hängt von deren Dauer ab. "Lagemäßig"- Das Notensystem ist gleichmäßig geteilt durch die Nummer der Takte, und die Positionen der Noten werden hiernach bestimmt. "Abstand zwischen Noten" – Verkleinert/Vergrößert den Abstand zwischen Noten. Der vorgegebene Wert beträgt 2 Pixel. Dieser Einstellungen werden für die ganze Komposition verwendet. Sie können sie jedoch für jedes Notensystem getrennt bestimmen «Stil der Taktanpassung festlegen»

- «Stil verbalkte Noten » – bestimmt wie Noten in den Takten miteinander verbunden werden. Die Optionen beinhalten 1) keine Balken; 2) alle Noten im Takt zu einer Gruppe verbinden 3) Noten entsprechend der Taktvorzeichnung verbinden 4) Benutzerdefiniertes Verbinden. Standardmäßig werden diese Einstellungen für die gesamte Komposition benutzt, können aber für jeden Takt getrennt festgelegt werden. «Den Stil für verbundene Noten festlegen»
- «Ausrichten» – Bestimmt die horizontale Angleichung von Takten und die vertikale Angleichung von Notensystemen auf einem Notenblatt für die ganze Komposition.
- «Leere Seiten am Anfang» – bestimmt die Anzahl der leeren Seiten am Anfang einer Komposition. Sie können Text, Bilder und andere Designelemente auf solchen Seiten hinzufügen.

«Seite» - Richtet die Partitur für den Drucker ein.

- «Metrik» – Bestimmt die Maßeinheit auf der Seite (Millimeter, Inch oder Pixel).
- «Papiergröße» - Legt die Ausrichtung und die Abmessungen des Druckerpapiers auf eines von 26 vordefinierten Formaten fest. Ermöglicht es dem Benutzer, eigene, exakte Größen zu definieren, indem er "Benutzerdefiniert" aus dem Drop-Down-Menü auswählt.
- «Seitenrand» – Legt den linken, rechten, oberen und unteren Seitenrand in Millimetern, Inches oder Pixel fest.

«Druck Einstellungen» – Parameter für das Drucken.

- «Leere Zeilen am Ende der Komposition drucken» – Falls nicht gewählt, stoppt der Ausdruck wenn keine Daten mehr zur Verfügung stehen.
- «Leere Takte am Ende der Komposition drucken» – Falls die vorhergehende Option gewählt ist, erlaubt diese Option Ihnen auch die leeren Takte am Ende des Stücks zu drucken.

- «Takt Nummerierung drucken» – Falls nicht gewählt, wird die Takt Nummerierung nicht gedruckt.

«Schlagzeug Karte» – Übersicht einer Komposition. (Wird benutzt um Schlagzeugnoten in MIDI-Ereignisse umzusetzen.

«Layout» – Voreinstellung für Taktvorzeichnung und Takteinrückung..

«Unterschrift» – Sie können Autor, Dichter (Textverfasser), und das Copyright der Komposition angeben. Sie können ebenfalls eine Beschreibung des Stücks anbieten.

3.5.2. Eigenschaften Partie

Einstellen der Stimmenparameter.

- «Name» - Name der Stimme, der im Projektbaum verwendet wird.
 - «Klangfarbe» - Standardmäßiger MIDI-Patch, der für die Wiedergabe verwendet wird, wenn es keine Vorgaben für die Gesangsstimmen dieser Stimme gibt.
 - «Transposition» - Intervall zwischen Notation und tatsächlichen Tonhöhen während der Wiedergabe.
 - «Kanal» - Der für diese Stimme festgelegte und für die Wiedergabe benutzte MIDI-Kanal.
 - «Lautstärke» - Lautstärke des dieser Stimme zugewiesenen MIDI Kanals.
 - «Pan» - Pan des dieser Stimme zugewiesenen MIDI-Kanals.
 - «Stumm» - Lässt diese Stimme während der Wiedergabe verstummen.
 - «Notensystem Abstand» - Bestimmt den Abstand (in Seitenmetrik) zwischen Notensystemen auf der Seite für diese Seite; falls nichts markiert ist, wird der Abstand aus den Eigenschaften der Komposition gewählt.
-

3.5.3. Notensysteme Eigenschaften

Die Parameter des Notensystems festlegen.

«**Maßstab**» - Bestimmt die Skalierung des Notensystems und seiner Symbole. Verfügbare Optionen:

- «**Normal**» - Gleiche Skala wie für die ganze Partitur.
 - «**Klein**» - Das Notensystem und seine Symbole werden um 50% verkleinert.
 - «**Angepasst**» - Einen Prozentsatz von 50% bis 150% auswählen.
 - «**Zeilenzahl**» - Zahl der Zeilen, die auf jedem Notensystem erscheinen.
 - «**Stumm**» - Blendet dieses Notensystem während der Wiedergabe aus.
 - «**Tabulatur**» - Aktivieren Sie dieses, um das Notensystem und seine Noten als Griffschrift anzuzeigen.
 - «**Bundzahl**» - Anzahl der Bünde auf dem Griffbrett des Instruments. (Wird bei der Noteneingabe verwendet.)
 - «**Dauer einblenden**» - Stellen Sie dies ein um Notenhäse und leere Notenköpfe für Viertel und Hälften anzuzeigen.
 - «**Abstimmung**» - Bestimmt die Tonhöhe jeder Saite.
 - «**Gitarren**» – Wählen Sie ein vorher festgelegtes Instrument von einer Liste.
-

3.5.4. Eigenschaften Takt

Taktparameter festlegen.

- **«Taktvorzeichnung»** - Definiert die tatsächliche Dauer des Takts, falls von der angezeigten Taktvorzeichnung abweichend.
- **«Notensystem - Umbruch einfügen»** - Aktivieren Sie dieses Kästchen, wenn Sie wollen, dass der folgende Takt auf einer neuen Linie erscheint.
- **«Seitenumbruch»** - Aktivieren Sie dieses Kästchen, wenn Sie wollen, dass der folgende Takt auf einer neuen Seite erscheint. "Leere Seiten nach Umbruch" bestimmt die Anzahl der Seiten ohne Musik nach diesem Takt, auf denen Sie Text, Bilder oder andere Designelemente einfügen können.
- **«Stil verbalkte Noten»** – bestimmt wie Noten in den Takten miteinander verbunden werden. Optionen beinhalten 1) keine Balken; 2) alle Noten im Takt zu einer Gruppe verbinden 3) Noten entsprechend der Taktvorzeichnung verbinden 4) Benutzerdefiniertes Verbinden. Standardmäßig werden diese Einstellungen für jeden Takt getrennt verwendet

[«Den Stil für verbundene Noten festlegen»](#).

3.5.5. Eigenschaften Vorschlag

Individuelles Anpassen von Parametern von Vorschlagsnoten. Vorschlagsnoten werden vor oder hinter der Note im Liniensystem angefügt und können aus mehreren Noten bestehen.

- «Platzieren» - Platzierung der Vorschlagsnote(n) vor oder hinter der Hauptnote.
 - «Stil» - Kurze oder lange Vorschlagsnote(n).
 - «Dauer» - Die tatsächliche Dauer des Klangs der Vorschlagsnote(n).
 - «Notenabstand» - Abstand zwischen Noten in der Stimme dargestellt.
 - «Ligatur» - Beim Hinzufügen der Vorschlagsnote in die Partitur wird auch ein Bindebogen hinzugefügt, der die Vorschlagsnote nicht mit der Hauptnote verbindet.

 - «Dauer» - Die tatsächliche Dauer oder Länge der Vorschlagsnote bei der Wiedergabe.
-

3.5.6. Texteigenschaften

Textparameter festlegen.

- **«Name»** - Wählen Sie aus einer Liste mit Fonts eine Bezeichnung.
- **«Musik»** - Anzeigen/Ausblenden eines Eingabefelds für Texteingabe mittels Musiksymbolen.
- **«Größe»** - Wählen Sie die Größe des Fonts.
- **«Stil»** - Wählen Sie fett, kursiv, durchgestrichen oder unterstrichen.
- **«Fortfahren»** - Wird normalerweise für Texte verwendet. Ermöglicht das Zuweisen von Tonsilben, zu mehr als einer Melodienote. Falls benötigt, wird ein Gedankenstrich unter Noten platziert.

Sie können zusätzliche Parameter ändern, wie etwa «Farbe», «Angleichung» und «Ausrichtung» und zwar mit dem Eingabefeld , nachdem Sie Text ausgewählt haben.

Siehe auch [<Eigenschaften Document>](#)

3.5.7. Eigenschaften Instrumente

Die folgenden Eigenschaften von Orchesterinstrumenten werden benutzt, wenn Sie ein Instrument im neuen Kompositionsfenster zur Partitur hinzufügen. (Siehe [«Eine neue Document entwerfen»](#))

- **«Name»** - Der Name des Instruments wird zur Partitur hinzugefügt.
- **«Abk.»** - Der abgekürzte Name des Instruments wird auf dem nächsten Liniensystem der Partitur hinzugefügt.
- **«Gruppe»** - Der Name der musikalischen Gruppe, zu der das Instrument gehört.
- **«Reihenfolge»** - Anordnung des Instruments in der Gruppe. (Wird verwendet, wenn die Sortierfunktion während dem Hinzufügen eines Instruments aktiv ist).
- **«Klangfarbe»** - Die Nummer des MIDI-Instruments, welches aus einer vordefinierten Liste ausgewählt wird.
- **«Transposition»** - Transponiert die Noten eines Instruments während der Wiedergabe. Sie können die Transpositions-Parameter aus der Liste im Hauptmenü auswählen: [«Vorlagen»](#) | [«Transposition»](#).
- **«Linienanzahl»** - Die Anzahl der Linien in einem Notensystem.
- **«Akkolade»** - Der Typ der Klammer für das gewählte Instrument. Es gibt drei Möglichkeiten, Klammern zu den Notensystemen hinzuzufügen:
 - **«Keines»** - Dem Liniensystem dieses Instruments wird keine Klammer hinzugefügt.
 - **«Nur ein Instrument»** - Die Klammer verbindet nur die Notensysteme des angegebenen Instruments.
 - **«Für diese Gruppe»** - Die Klammer verbindet die Notensysteme der gesamten Instrumentengruppe.
- **«Notensystem Zählung»** - Die Anzahl der vom Instrument benutzten Notensystemen.
- **«Notenschlüssel»** - Der Notenschlüssel eines jeden Instruments, neben seinem Notensystem angezeigt.

Siehe auch [«Eigenschaften Document»](#)

3.5.8. Gitarreneigenschaften

Gitarrenvorlagen.

- «Saitennummer» - des Instruments.
- «Bundzahl» - des Instruments.
- «Klangfarbe» - MIDI Keyboard-Patch oder Gesangsstimme, welche vom Instrument gespielt werden.
- «Transposition» - Intervall zwischen Notation und tatsächlichem Ton des transponierenden Instruments.
- «Abstimmung» - Einstellungen der Tonhöhen der Saiten des Instruments.
- «zweites Paar» - Bestimmt Verdopplung der Noten des Instruments (wie für 12 Saiten – Gitarren). Falls eingestellt, fügt die Eingabe vom Gitarrengriffbrett zwei Noten auf einmal ein.
- «Akkorde» - Liste der Akkorde für das Instrument. Wird benutzt beim Hinzufügen von Griffbrettern für Gitarren aus der  Registerkarte. .

Siehe. [«Gitarrenliste»](#)

3.6. Vorlagen

3.6.1. Symbole

Das Programm hat eine Möglichkeit neue Symbole zu zeichnen und zu benutzen (wie bereits erklärt). Sie können ihnen einige Aktionen beifügen (Dynamiken, Wiederholungen) nachdem diese der Partitur hinzugefügt wurden (diese Option ist im Kontextmenü verfügbar, wenn das Symbol gewählt ist).

Um ein neues Symbol zu erstellen, müssen Sie es mit Hilfe des Eingabefelds  auf ein Blatt zeichnen, alle Elemente wählen und die Taste  des Eingabefelds  drücken oder Sie verwenden den Menübefehl «Vorlagen» | «Symbole» | «Speichern». Im geöffneten Dialog sollten Sie Namen, Gruppe und Dateinamen dieses Symbols festlegen. Das Programm fügt das gespeicherte Symbol seiner Symbolliste bei; dann ist es auf dem Eingabefeld verfügbar .

Der Menübefehl «Vorlagen» | «Symbole» | «Speichern unter.....» speichert dieses Symbol nicht im Programm, und wird benutzt, um das Symbol anderen Nutzern zugänglich zu machen.

3.6.2. Ausdrücke

Die Liste der musikalischen Ausdrücke, die für die Schnelleingabe oder verschiedene Arbeitsschritte verfügbar ist. Sie ist verfügbar in «[Vorlagen](#)» | «[Ausdrücke](#)» | «[Ausdrücke Liste](#)».

Jeder Ausdruck ist einem Typ zugeordnet. Sie können den Typ im gleichen Menü festlegen:

- «**Text**» - Einfacher Text ohne alles andere.
- «**Dynamik**» - Hat Einfluss auf die Lautstärke von Noten dort, wo es zugefügt wird
- «**Tempo**» - Hat Einfluss auf die Geschwindigkeit, wenn der Stimme zugefügt
- «**MIDI Ereignissen**» - Führt angehängte MIDI Sequenz aus
- «**Wiederholung**» - Bewegt den Cursor während der Wiedergabe.
- «**Stopp**» - Stoppt die Wiedergabe einer Partitur an der installierten Wiedergabeabnahme.

Sie können Ausdrücke aus dem Eingabefeld  wählen, das die meistgenutzten Ausdrücke bereitstellt. Die gesamte Liste ist durch den Pfeil auf dem Eingabefeld  verfügbar.

Siehe [«Ausdrücke hinzufügen»](#)

3.6.3. Akkorde

Das Programm ermöglicht es, Akkordvorlagen für eine schnelle Eingabe zu erstellen. Die Liste der Akkorde ist abrufbar durch [«Vorlagen»](#) | [«Akkorde»](#) | [«Akkord Liste»](#).

Um einen neuen Akkord zu erstellen, müssen Sie (mindestens zwei) Noten irgendwo in die Partitur einfügen. Wählen Sie diese und klicken Sie die Taste , Eingabefeld  (oder [«Vorlagen»](#) | [«Akkorde»](#) | [«Speichern»](#)). Der Akkord-Dialog erscheint. Bestimmen Sie den Namen (Sie können ihn durch verschiedene Elemente eingeben, wie [«Neu»](#) und die Pfeiltasten), die Gruppe und den Dateinamen für die Beschreibung des Akkords. Der gespeicherte Akkord wird in der Akkordliste des Programms verfügbar und wird im Eingabefeld  angezeigt.

Das Kommando [«Vorlagen»](#) | [«Akkorde»](#) | [«Speichern unter»](#) fügt den Akkord nicht zum Programm hinzu, speichert ihn jedoch für andere Benutzer.

Siehe. [«Akkorde hinzufügen»](#)

3.6.4. Schlagzeug Karte

Wird verwendet, um Schlagzeugnoten MIDI-Ereignissen zuzuordnen, entsprechend ihrer Position im Liniensystem. Verfügbar mit dem [«Vorlagen»](#) | [«Schlagzeug Karte»](#) Kommando.

Form des Notenkopfes und die Position im Liniensystem werden für die Zuordnung ausgewertet. Die Zuordnung wird in jedes neue Dokument übertragen und die dokumenteigene Kopie wird während der Wiedergabe verwendet.

Die Zuordnung ist fertig, wenn das Liniensystem den Schlagzeugschlüssel und den MIDI-Kanal Nr.9 benutzt.

Siehe. [«Schlagzeugnoten»](#).

3.6.5. Gitarrenliste

s wird benutzt, um das Instrument auf dem Eingabefeld  zu stimmen und um das Liniensystem in der Griffschrift-Ansicht zu definieren («Notesystem Eigenschaften»). Sie können es ändern in «Vorlagen» | «Gitarrenliste».

Die Informationen über die Gitarre beinhaltet Anzahl der Saiten und Bünde, Klangfarbe (MIDI-Patch), Transposition (gemäß Transpositionsliste) und Abstimmung der Saiten des Instruments.

Sie können ebenfalls eine Liste der für dieses Instrument benutzten Akkorde festlegen. Diese Liste ist verfügbar, wenn Sie Informationen durch das Eingabefeld  hinzufügen.

Siehe [«Gitarreneigenschaften»](#)

3.6.6. Transponieren

Die Liste der Intervalle für das Transponieren finden Sie im Menü [«Vorlagen»](#) | [«Transponieren»](#).

Das Intervall ist in Halbtönen angegeben. Also ist der Wert die Menge der Halbtöne zwischen der originalen und der transponierten Tonhöhe.

Benutzt in den Partieneigenschaften ([«Dokument»](#) | [«Partie»](#) | [«Partie Eigenschaften»](#)). Wenn die Transposition angegeben ist, werden alle Tonhöhen während der Wiedergabe modifiziert.

Diese Transpositionsliste kann ebenso benutzt werden um Noten mit den Tasten  ,  des Eingabefelds  (Pfeile auf den Tasten  , ) zu transponieren.

Siehe [«Transponieren»](#)

3.6.7. Instrumente

Wird verwendet, um Musikinstrumente in einer neuen Komposition (Taste ) , einem neuen Abschnitt oder einer neuen Stimme zu definieren. Das Programm bietet die Möglichkeit, Instrumente von einer Liste zu wählen, in der jedes Instrument bereits vordefinierte Parameter hat (Klangfarbe, Name, Notenschlüssel, Tonart und Transposition).

Diese Liste kann im Menü modifiziert werden [«Vorlagen»](#) | [«Instrumente»](#).

Siehe. [«Eine neue Dokument entwerfen»](#) und [«Eigenschaften Instrumente»](#)

3.6.8. Tonarten

Das Programm hat eine Liste vordefinierter Tonartvorzeichen und bietet die Möglichkeit, mit der Vorlagenliste [«Vorlagen»](#) | [«Tonarten»](#)eigene zu erstellen.

Sie müssen einen Namen und die Maße im Liniensystem festlegen. Die Liste ist im

Tonartvorzeichen-Fenster( Feld, Pfeil auf der  Taste) zur Verwendung verfügbar.

See [«Noten und Symbole hinzufügen»](#)

3.7. Formatieren

Der Abstand zwischen den Liniensystemen wird in «[Notensystem-Abstand](#)» festgelegt, eine Eigenschaft der Registerkarte «[Allgemein](#)», im Dialog «[Eigenschaften Dokument](#)» (Menü «[Dokument](#)»). Sie können die Liniensysteme auch vertikal, durch Drücken der  Taste auf der Partitur «[Regeln](#)» durch die ,  Tasten des  Eingabefelds angleichen. Das Programm kann diese Werte ändern, wenn der vertikale Abstand der Liniensysteme neu verteilt wird.

Der Abstand zwischen Noten wird im Dialogfenster «[Notenabstand](#)» der Registerkarte «[Allgemein](#)» im Dialog «[Eigenschaften Dokument](#)» (Menü «[Dokument](#)») festgelegt. Der Wert wird verwendet, wenn der Notenabstand «[Gleichmäßig](#)» eingestellt ist. Wenn «[Anteilmäßig](#)» gewählt ist, hängt der Notenabstand von der Dauer der Note ab. Wenn der «[Position](#)» Notenabstand gewählt ist, errechnet das Programm die Gesamtanzahl der Schläge pro Seite, geteilt durch die Zahl der Linien und arrangiert die Noten dann gemäß der Schläge. Sie können denn Abstand zwischen Noten auch mittels der  Taste der Partitur «[Regler](#)» oder mit den Tasten ,  des Eingabefelds  ändern. Wenn die Takte angeglichen sind, kann der Notenabstand von der Vorgabe abweichen.

Sie können eine Lücke (z.B. Leerzeichen) zwischen Takten mit der  Taste der Partitur «[Regler](#)» oder mit den Tasten ,  des Eingabefelds  einfügen.

Standardmäßig ist jedes Liniensystem zwischen linkem und rechtem Seitenrand ausgerichtet (siehe «[Dokument](#)» | «[Eigenschaften Dokument](#)» | «[Seite](#)»). Sie können die linke oder rechte Einrückung des Liniensystem mit der  Taste der Partitur «[Regler](#)» oder mit den Tasten , , ,  des Eingabefelds  angleichen.

Sie können den Abstand zwischen Notenschlüsseln, Tonartvorzeichen und Taktvorzeichnung (0 vorgegeben) im Dialog «[Eigenschaften Dokument](#)» (Menü «[Dokument](#)») in den «[Layout](#)» Registerkarten festlegen.

Standardmäßig richtet das Programm Liniensysteme entsprechend der Seitenbreite und –höhe aus. Das ist festgelegt in «[Eigenschaften Dokument](#)» («[Dokument](#)» Menü) Registerkarte «[Allgemein](#)». Sie können diese Angleichung auch für jedes Liniensystem (Eingabefeld  Taste ) und jede Seite durchführen (Eingabefeld  Taste ), wenn die allgemeine Angleichung deaktiviert ist. Setzen Sie den Cursor in die richtige Position und klicken Sie diese Taste.

Sie können auch die Textanpassung in der Partitur festlegen Eingabefeld-Tasten (, , , ). Die festgelegte Anpassung ist für das textgefüllte Rechteck gültig. Um diese zu ändern müssen Sie den Text auswählen und eine der Tasten drücken.

Sie können ebenfalls Symbole oder Liedtexte vertikal oder horizontal mit den Tasten ,  des Eingabefelds  anpassen. Wählen Sie die benötigten Symbole (indem Sie die "Alt" Taste gedrückt halten und ein Symbol anklicken, können Sie alle gleichen Symbole einer Linie wählen, zum Beispiel alle Liedtexte).

3.8. Programmeinstellungen

Befehle um Parameter von Datei, Wiedergabe und Aufnahme zu ändern. Im Hauptmenü unter «Service».

- «Allgemein» - Für Dateiparameter.
 - «Speichern»
 - «Backup-Dateien speichern» - Erstellt eine neue Backup-Kopie, wenn eine Datei gespeichert wird. Existierende Backups werden nicht überschrieben.
 - «Zählen» Begrenzt die Anzahl der gespeicherten Backupkopien bis zur festgelegten Anzahl und löscht die älteste Kopie, die diese Anzahl überschreitet.
 - «Datei automatisch speichern» - Speichert geänderte Dateien automatisch in bestimmten Intervallen.
 - «Intervall» - Bestimmt den Intervall für das automatische Speichern von Dateien.
 - «Effekte»
 - «Wiedergabe nach Eingabe» - Hören Sie eine Note wenn Sie diese einfügen mittels des Eingabefelds "Noten".
 - «Gezogenen Note abspielen» - Hören Sie eine Note wenn Sie diese ziehen.
 - «Wiedergabe für Klaviereingang» - Hören Sie eine Note, wenn Sie diese mit dem "Klavier" eingeben.
 - «Wiedergabe für Gitarreneingang» - Hören Sie eine Note wenn Sie diese mit der "Gitarre" eingeben.
 - «Wiedergabe für MIDI Eingang» - Hören Sie eine Note, wenn Sie diese mit ihrem MIDI-Gerät eingeben.
 - «Zeige Tonhöhe der Note bei Eingabe» - Lässt den Notennamen am Mauscursor erscheinen.
 - «Auf der Klaviertastatur gespielte Note hervorheben» - Hebt auf der Klaviertastatur gespielte Noten während der Wiedergabe der Partitur hervor.
 - «Kalkulation»
 - «Seite automatisch ausfüllen» - Füllen bis zur letzten Seite mit leeren Takten.
 - «Automatische Wiedergabe der Effektsymbole» - Falls gewählt, wird die korrekte Wiedergabe der Effektsymbole (z.B. Triller, Gruppetto, Mordent) in der Reihenfolge der Eingabe definiert.
 - «Automatische Wiedergabe der Dynamiksymbole» - Falls gewählt, wird die korrekte Wiedergabe der Dynamiksymbole (z. B. Forte, Crescendo) in der Reihenfolge der Eingabe definiert.
 - «Takt automatisch füllen» - Füllen des leeren Teils des Taktes mit Pausen, entsprechend der Taktdauer.

- **«Text von Rechts nach Links»** - Falls dies eingestellt ist, wird das Programm beim neuen Text in entgegengesetzter Richtung arbeiten (wie zum Beispiel arabischer Text).
- **«Geräte»** - Wählt die aktuellen Ein- und Ausgangsgeräte.
- **«Aufnehmen/ Abspielen»** - Bestimmt den Quantisierungs-Modus bei der Aufnahme von Noten von einem Eingabegerät; in anderen Worten, die minimale Größe der aufgenommenen Noten. Definiert ebenfalls die Einstellungen für das Metronom das zum Aufnehmen und Wiedergabe benutzt wird.

«Echtzeit» - Falls eingestellt, bewegt sich der Cursor dem Tempo entsprechend die Partitur entlang, ansonsten wird er nur nach dem Hinzufügen einer Note bewegt (wenn der Akkordmodus ausgestellt ist).

«Gerundete/Exakte Wiedergabe» - Wenn eingestellt, wird die Dauer der Note während der Wiedergabe von den Quantisierungseinstellungen bestimmt. Sonst wird die tatsächliche Dauer jeder Note beibehalten und zur Wiedergabe benutzt.

«Voreingestellte Geschwindigkeit» - Falls dies eingestellt ist, benutzt das Programm diesen Wert für das Speichern der MIDI-Eingabe, anstatt dem tatsächlichen, vom MIDI-Gerät erhaltenen.

- **«Musik»** - Einstellungen der Darstellung von Notennamen, Harmonien, Dynamiken und Effekten, Richtung von Gitarren-Griffbrettern und Griffschriftstilen.

«Noten» - Notennamen, die für die Anzeige im Programm verwendet werden. Es können zwei voreingestellte Sets benutzt werden, oder es können manuell neue Namen eingegeben werden.

«Dynamik» - Einstellungen für Lautstärkeberechnung. Wenn ein Dynamiksymbol erscheint, werden diese Einstellungen zum Abstimmen des Wertes der aktuellen Note oder Symbols verwendet und können im Notenlautstärke-Editor bearbeitet werden.

«Effekte» - Einstellungen für die Berechnung musikalischer Effekte. Wenn das entsprechende Symbol erscheint, werden diese Einstellungen benutzt, um die aktuelle Position der Note oder des Symbols zu ändern. Im Wiedergabe-Editor können Sie die Verteilung dieser Effekte in einer Zeitskala abstimmen.

«Akkordschema orientierung» - Wie Gitarren-Akkordschema in der Partitur dargestellt werden.

«Tabulatur Ansicht» - Der Stil Notenfähnchen im Tabulatur Notensystem anzuzeigen.

3.9. Wiedergabe

Das Programm gibt Musik der Partitur wieder. Die Wiedergabe beginnt von der aktuellen Position in der Partitur mit der Geschwindigkeit, die durch die Einstellungen definiert ist oder in der Partitur geändert wurde. Das Programm zeigt die aktuelle Wiedergabeposition an und positioniert den Cursor in der Partitur entsprechend. Falls nötig werden Seiten umgeblättert. Die Wiedergabe beginnt wenn Sie die Taste " **Spielen** "  drücken, und endet, wenn Sie die Taste " **Stop** "  drücken, oder wenn das Ende der Partitur erreicht wird. Das Musikausgabegerät kann unter [«Programmeinstellungen»](#) definiert werden.

Während der Wiedergabe können Sie 1) den " **Tempo** "  Schieber im Instrumentenmenü umstellen, um das Tempo zu ändern, 2) die Wiedergabe von Gesangsstimmen ausblenden, 3) die Lautstärke einzelner Stimmen/Gesangsstimmen (durch das Projektmenü) oder der ganzen Komposition ändern, indem Sie den Schieber " **Lautstärke** "  im Instrumentenmenü entsprechend bewegen.

Falls Sie nur ein Fragment eines Stücks abspielen wollen, können Sie benötigte Noten auswählen. In diesem Fall wird das Programm nur das gewählte Fragment abspielen.

Der Ton wird durch das Gerät ausgegeben, das Sie bestimmen können in " **Service** " | " **Einstellungen** " | " **Geräte** ". Es ist möglich, Optionen auch in den " **Lautstärkeregelung** " Fenstern einzustellen. (Sie können sie dort auch aufrufen)

Sie können auch den Taktmesser an/aus schalten (Eingabefeld " **Wiedergabe** "). Die Eigenschaften finden Sie in " **Service** " | " **Einstellungen** " | " **Aufnahme/Abspielen** ".

Sie können jede beliebige Stimme, Gesangsstimme oder Liniensystem im Projektfenster oder in den Eigenschaften des entsprechenden Projekts (Menü " **Dokument** ") ausblenden. Sie können auch ein " **Solo** " für eine beliebige Gesangsstimme bestimmen (im Kontextmenü des Projektfensters), wenn alle anderen Gesangsstimmen ausgeblendet werden.

3.10. Aufnahme

(Dieses Feature ist nur in der «Maestro» und «Classic» Version erhältlich).

Das Programm schreibt Musik durch MIDI-Geräte. Die Aufnahme beginnt von der aktuellen Position in der Partitur an, gemäß dem in den Einstellungen bestimmten Tempo. Die minimale Dauer aufgenommener Noten wird in den [«Programmeinstellungen»](#) festgelegt.

Die Aufnahme beginnt, wenn Sie die Taste «Aufnahme»  drücken und endet, wenn Sie auf die Taste «Stop»  klicken. Die aktuelle Position des Cursors wird automatisch in der Partitur festgelegt, gemäß dem gegebenen Tempo. Musikalische Eingabegeräte können in den [«Programmeinstellungen»](#) eingestellt werden.

Sie können die Aufnahmemodi im Aufnahme Fenster einstellen (öffnet sich, wenn die Aufnahme beginnt).

Die Taste «Echtzeit»  bestimmt den Bewegungsmodus des Partitursursors. Wenn gewählt, bewegt sich der Cursor gemäß dem für die derzeitige Position eingestellten Tempos, z.B. im Echtzeitmodus. Falls nicht gewählt, bewegt sich der Cursor zur nächsten Position hinter der Note, jedoch nur, wenn die Taste «Akkord» nicht gewählt ist. (Wenn die Akkord-Taste ausgewählt ist, wird sich der Cursor nicht bewegen).

Die Taste «Metronom»  bestimmt die Eigenschaften des Metronoms. Falls die Taste «Echtzeit» nicht gewählt ist, bestimmt die Taste «Metronom» die Dauer der zugefügten Note. Falls die Taste «Metronome» gewählt ist, dann wird die Dauer der zugefügten Note in Echtzeit bestimmt, gemäß dem Quantisierung-Status, z.B. die minimale Dauer einer hinzuzufügenden Note.

Die Taste «Zweihändig»  bestimmt den Modus für einen Teil mit zwei Liniensystemen, in welchem Noten gemäß ihrer Tonhöhe den Liniensystemen hinzugefügt werden.

Andere Tasten (Halbtöne, Triolen, etc.) werden benötigt um zusätzliche Noten- oder Pauseneigenschaften festzulegen.

Aufgenommen wird mit dem Gerät in «Service" | «Einstellungen» | «Geräte» | "Eingang». Es ist auch möglich, Optionen in [in den Fenstern «Lautstärkeregelung»](#) abzustimmen.

Benutzen Sie HotKeys um Modi schneller zu wechseln.

Siehe [«Hotkeys»](#).

3.11. Tempo verwalten

Das Programm ermöglicht es, "Tempo" Symbole in die Partitur einzugeben mittels der Taste «Tempo»  auf dem Eingabefeld .

Die können das Tempo durch Symbole wie «Allegro» ändern. Sie können die Eigenschaften der Änderung von dem Fenster, das über das Hauptfenster erreicht wird, «Vorlagen» | «Ausrücke» | «Tempo» festlegen.

Sie können die Liste der Ausrücke und deren Präsentation über den Ausrücke seditor «Vorlagen» | «Ausrücke» | «Ausrücke Liste» ändern.

Eine Komposition hat ein vorgegebenes Tempo. Es wird eingehalten, bis neue Tempomarkierungen der Partitur zugefügt werden. Diese Eigenschaft ist durch die «Eigenschaften Dokument» verfügbar.

Sie können ebenfalls einen vorübergehenden Tempowechsel für die ganze Komposition festlegen. Dieser Tempowechsel wird festgelegt in Bezug auf Prozentsätze, die abhängig vom Tempo der Partitur oder dem vorgegebenen Tempo sind, was bedeutet, dass alle Geschwindigkeiten in der Partitur gemäß dem Wert der temporären Änderung angepasst werden, was Ihnen erlaubt, die Musik etwas schneller oder langsamer abzuspielen, ohne die Tempomarkierungen in der Partitur alle einzeln zu ändern. Die Eigenschaft finden Sie im Wiedergabefenster.

3.12. Mit Klang arbeiten

Sie können den Lautstärkepegel für das gesamte Stück und für getrennte Noten festlegen. Die Lautstärke des gesamten Stücks wird durch den Regler auf dem Instrumentenfeld kontrolliert.

Jede Note beinhaltet ebenfalls ein Tempo in den MIDI definierten Standardintervallen von 0 bis 127. Der Standardwert ist 64 (die Hälfte der maximalen Lautstärke). Um Einstellungen zu ändern, benutzen Sie das Eingabefeld  und wählen Sie die Taste «Lautstärke editor» . Zuerst wählen Sie die Noten, deren Lautstärke eine Abstimmung braucht, dann drücken Sie die Taste «Lautstärke editor» . Das öffnet den Lautstärke-Editor und zeigt das gegenwärtige Tempo der Note in der Partitur nahe der Note an. Der Editor stellt das gewählte Tempo der Note als Grafik dar. Die Taste «Lautstärke erhöhen»  erhöht die Lautstärke des ganzen gewählten Liniensystems, die Taste «Lautstärke verringern»  verringert sie. Die Taste «Lautstärke ausrichtung»  ändert das Tempo der gewählten Noten, indem sie ein sanftes Crescendo (oder Decrescendo) von der ersten zur letzten Note schafft. (Falls die erste und die letzte Note das selbe Tempo haben, werden alle Noten dazwischen auf dasselbe Tempo eingestellt.)

Im Programm wird die Lautstärke auch durch im Liniensystem platzierte Dynamiksymbole abgestimmt.

Das Programm kann Geschwindigkeit anpassen, was im Tempoeditor automatisch oder manuell geändert werden kann. Um automatisch abzustimmen, wählen Sie «Dynamiksymbole automatisch wiedergeben» in den «Programmeinstellungen». Sie können die Eigenschaften der Dynamiksymbole manuell im Eingabefeld durch die Dropdown-Liste der Taste «Lautstärke berechnen»  manuell anpassen.

3.13. Wiedergabe abstimmen

Sie können verschiedene Effekte definieren («Vorschlag», «Arpeggio», «Gruppetto», «Triller», etc.) und Wiedergabeparameter (Anschlag und Dauer von Noten) gemäß Werten abstimmen, die von den in der geschriebenen Partitur gezeigten abweichen.

Das Programm führt Berechnungen dieser Symbole durch, die Sie automatisch oder manuell im Wiedergabeeditor ändern können. Um automatisch zu berechnen, wählen Sie « [Automat. Wiedergabe der Effektsymbole](#) » in den [«Programmeinstellungen»](#). Um manuell abzustimmen, wählen Sie den Dropdown-Pfeil der Taste «[Effekte berechnen](#)»  im Eingabefeld .

Um die Wiedergabe einzelner Noten abzustimmen, verwenden Sie im Eingabefeld  die Taste «[Wiedergabe Editor](#)» . Die Bearbeitungsinformation wird als Balken angezeigt: die blauen Balken zeigen Position und Dauer wie in der geschriebenen Partitur festgelegt, die grünen Balken zeigen die Wiedergabe. Um die Position oder Dauer einer Note in der Wiedergabe zu ändern, wählen Sie diese und stimmen Sie ihre Parameter mit den Tastenkombinationen [Strg+Links](#), [Strg+Rechts](#) oder [Alt+Links](#), [Alt+Rechts](#) ab. Dieses verändert nicht die Anzeige der Noten in der Partitur, nur die Wiedergabe.

3.14. Spezielle MIDI Ereignisse

Sie können den durch die Partitur generierten MIDI-Stream durch zusätzliche MIDI-Ereignisse erweitern. Während der Wiedergabe oder des Imports einer MIDI- Datei werden diese Ereignisse dem Basis-MIDI-Stream hinzugefügt.

Ein Spezialeditor wurde hinzugefügt, um diese MIDI Ereignisse zu kontrollieren. Um den Editor zu öffnen, gehen Sie im Hauptmenü zu "Fenster" | "Editoren" | "MIDI Ereignisse Editor". Der Editor sieht aus wie ein Zeitdiagramm, eingeteilt in Takte und Taktschläge. Der Cursor des Editors ist mit dem Cursor der Partitur synchronisiert. Die Ereignisse werden als fortlaufende Bytes im hexadezimalen Zählsystem wiedergegeben. Um ein neues Ereignis hinzuzufügen, platzieren Sie den Cursor des Editors auf der gewünschten Position und drücken Sie die Taste . Ein Fenster öffnet sich, in dem Sie dem Text des Ereignisses eingeben können (hexadezimal ohne Abstände), oder ein Ereignis aus einer Liste wählen und dessen Einstellungen festlegen können. Um ein MIDI-Ereignis zu ändern oder zu löschen, wählen Sie dessen Editor und klicken auf die Taste  beziehungsweise die Taste .

3.15. Schlagzeugnoten

Um die korrekte Wiedergabe der Schlagzeugnoten zu sichern, benutzt das Programm die Übersicht der Zuordnung von Schlagzeugnoten Karte, welche das Aussehen des Notenkopfes und die Position der Schlagzeugnote gemäß der MIDI-Spezifikation beschreibt.

Die folgenden beiden Übersichten werden während des Vorgangs benutzt.

Die erste Übersicht ist allgemein für das System, sie funktioniert als Vorlage um eine Zuordnungsübersicht für jede Komposition zu erstellen und zu verwalten, mittels [«Vorlagen»](#) | [«Schlagzeug Karte»](#). Diese Zuordnungsübersicht wird nicht direkt in der Komposition benutzt.

Die zweite Zuordnungsübersicht ist für jede Komposition einzigartig, sie wird aus der allgemeinen Zuordnungsübersicht erstellt, während die Komposition entsteht und wird verwendet, um die Noten wiederzugeben. Die Zuordnungsübersicht durch [«Komposition»](#) | [«Eigenschaften Document»](#) | [«Schlagzeug Karte»](#) zum Bearbeiten aufgerufen werden.

Um die Noten als Schlagzeugnoten abzuspielen, stellen Sie die Nummer des Kanals dieser Stimme auf 9 und stellen Sie den Notenschlüssel für das Liniensystem auf Schlagzeug.

Schlagzeugnoten werden ähnlich wie andere Noten hinzugefügt mit dem Unterschied, dass Sie Taste  [«Schlagzeugnote»](#) (im  [«Noten»](#),  [«Klavier»](#) Eingabefeld) drücken müssen, um das Aussehen der Note zu verändern (Pfeil bei der Taste [«Schlagzeugnote»](#)).

Siehe [«Schlagzeug Karte»](#)

3.16. Tabulatur

Sie können die Notation als Tabulatur anzeigen. Konfigurieren Sie das Notensystem zuerst im Eigenschaftenmenü des Notensystems ([«Dokument»](#) | ["Notensystem"](#) | ["Eigenschaften Notensystem»](#)), die Eigenschaft [«Tabulatur»](#). Bestimmen Sie die Anzahl der Bündel und stimmen Sie die Gitarrensaiten manuell, oder wählen Sie eine Gitarre aus der Vorlagenliste.

Die Gitarren-Vorlagenliste kann erweitert oder bearbeitet werden (in der "Maestro" Version), im Fenster [«Vorlagen»](#) | [«Gitarrenliste»](#).

Um die Noten gleichzeitig auf zwei Notensystemen anzuzeigen (griffschriftliches und reguläres Notensystem), fügen Sie der Stimme zwei Notensysteme bei. Konfigurieren Sie eines davon als Tabulatur, geben Sie Noten ein und kopieren Sie dann die Noten in das zweite Notensystem mit dem [«Einfügen Spezial»](#) Werkzeug (Menü [«Bearbeiten»](#)).

Noten in Tabulatur einzufügen, ist ähnlich, wie Noten dem normalen Notensystem hinzuzufügen, bis auf diese beiden Ausnahmen.

Zuerst müssen Sie, wenn Sie Noten mit der Maus hinzufügen, die Bundzahl mit den Tasten [«Strg»+«+»](#) oder [«Strg»+«-»](#) ändern.

Dann müssen Sie, wenn Sie Noten mit der virtuellen Gitarre hinzufügen, den Gitarrentyp einstellen, entsprechend dem in den Notensystemeigenschaften der Komposition. Benutzen Sie die Taste  [«Gitarrenart»](#) des Eingabefelds  [«Gitarre»](#).

Sie können die Bundzahl der eingegebenen Note auch rändern, indem Sie Bundzahl wählen und dann [«Strg»+«+»](#) oder [«Strg»+«-»](#) drücken.

Siehe [«Notensystem Eigenschaften»](#)

3.17. Transponieren

MagicScore bietet zwei Möglichkeiten, Noten zu transponieren.

- Sie können einen Transpositions-Parameter für die Partie festlegen ([«Dokument»](#) | [«Partie»](#) | [«Partie Eigenschaften»](#)). Einen Wert aus der Drop-Down-Liste auswählen. In der “Maestro” Version können Sie die Liste ("Vorlagen" | "Transposition") bearbeiten durch das Festlegen der Intervalle in Halbtönen. Die bestimmte Transposition wird nur während der Wiedergabe benutzt und beeinflusst nicht die Notation.
- Sie können die Noten auch mit Hilfe der Abwärts-Tasten [«Direktes Transponieren»](#) und [«Umgekehrtes Transponieren»](#) auf dem Eingabefeld  transponieren. Sie können den Transpositions-Intervall aus einer Drop-Down-Liste wählen. Diese Methode ändert sowohl die Notation als auch den effektiven Klang.
- Transpositionen in Notenschlüsseländerungen. Sie müssen die Eigenschaft [«Noten bearbeiten»](#) bestimmen (Eingabefeld , Pfeil der Taste ). So werden Noten gemäß dem neuen Notenschlüssel modifiziert.

Siehe [«Transponieren»](#), [«Eigenschaften Partie»](#)

3.18. Der Navigator

Das Eingabefeld  kontrolliert, wie sich die gegenwärtigen Position in der aktive Partitur verschiebt. Positionen werden in Abschnitten, Takten und Seiten gegeben.

Der erste Indikator zeigt die allgemeine Größe der aktiven Partitur und welche Teile davon mit Daten gefüllt sind. Der zweite und dritte Indikator zeigt die Position von Takten und Seiten der entsprechenden Größe der Partitur.

Falls Abschnittssymbole in der Partitur eingegeben sind, werden diese Symbole ebenfalls im Navigator dargestellt.

Einschaltungszeichen in der Partitur werden mit Einschaltungszeichen im Navigator synchronisiert, um deren leichte Positionsbestimmung und schnelle Bewegung mittels Navigator zu erlauben.

3.19. Hotkeys

Umschalten zwischen Dateien und Eingabefeldern.

- **Alt+0, Alt+1...** - Aktivieren Sie die erste Datei, zweite Datei...
- **Alt+N** - Aktiviert das  Eingabefeld
- **Alt+S** - Aktiviert das  Eingabefeld
- **Alt+E** - Aktiviert das  Eingabefeld
- **Alt+T** - Aktiviert das  Eingabefeld
- **Alt+C** - Das  Eingabefeld aktivieren
- **Alt+I** - Aktiviert das  Eingabefeld
- **Alt+K** - Aktiviert das  Eingabefeld
- **Alt+D** - Das  Eingabefeld aktivieren
- **Alt+P** - Aktiviert das  Eingabefeld
- **Alt+G** - Aktiviert das  Eingabefeld
- **Alt+M** - Aktiviert das  Eingabefeld
- **Alt+V** - Aktiviert das  Eingabefeld

Durch das Notensystem bewegen.

- **Links** - Zur vorherigen Note
- **Rechts** - Zur nächsten Note
- **Auf** - Zum Notensystem über dem aktuellen.
- **Ab** - Zum Notensystem unter dem aktuellen.
- **Alt+Strg+Auf** - Erhöhen der aktuellen Eingabeposition um einen Halbton.
- **Alt+Strg+Ab** - Heruntersetzen der aktuellen Eingabeposition um 1/2 Schritt
- **Pos1** - Gehe zur ersten Note des aktuellen Notensystems
- **Ende** - Gehe zur letzten Note des aktuellen Notensystems
- **Strg+Pos1** - Zur ersten Note auf der Seite gehen
- **Strg+Ende** - Zur letzten Note auf der Seite gehen
- **Bild auf** - Gehen Sie zum ersten Takt auf der vorhergehenden Seite
- **Bild ab** - Gehen Sie zum ersten Takt auf der folgenden Seite
- **Strg + Bild ab** - Gehen Sie zum ersten Takt auf der vorhergehenden Seite
- **Strg + Bild auf** - Gehen Sie zum ersten Takt auf der folgenden Seite
- **Strg+Umsch+0..9** - Lesezeichen umschalten
- **Strg+0..9** - Zum Lesezeichen gehen

Löschen

- **Entfernen** - Entfernen von Noten an der aktuellen Position oder von ausgewählten Noten und Symbolen.
- **Rücktaste** - Löschen einer Note/von Noten vor der aktuellen Position.

Notensystem verändern

- **Strg+nach links** - Verschieben von gewählten Noten oder Symbolen (oder Noten in der aktuellen Position) nach links.
- **Strg+nach rechts** - Verschieben von gewählten Noten oder Symbolen (oder Noten in der aktuellen Position) nach rechts.
- **Strg + Auf** - Ausgewählte Noten oder Symbole (oder Noten in der aktuellen Position) um einen Halbton heraufsetzen.
- **Strg+Ab** - Ausgewählte Noten oder Symbole (oder Noten in der aktuellen Position) um einen Halbton heruntersetzen.
- **Alt+Links** – Erweitert die Größe von ausgewählten Noten und Symbolen (zum Beispiel "Crescendo")
- **Alt+Rechts** – Verringert die Größe von ausgewählten Noten und Symbolen (zum Beispiel "Crescendo")
- **Alt+Auf** - Erweitert die Größe von ausgewählten Symbolen (Zum Beispiel "Arpeggio")
- **Alt+Ab** – Verringert die Größe der gewählten Symbole (zum Beispiel "Arpeggio")
- **Umsch+Auf** - Erhöhen des Halses ausgewählter Noten (oder der Noten in der aktuellen Position) oder der Orientierung von Symbolen im Notensystem (z.B. **Fermate**)
- **Umsch+Ab** - Verkürzen des Halses gewählter Noten (oder der Noten in der aktuellen Position) oder der Orientierung von Symbolen im Notensystem (z.B. **Fermate**)
- **Strg+Umsch+Nach links** - Verschieben der grafischen Position einiger Symbole nach links (zum Beispiel "Tempo")
- **Strg+Umsch+Nach rechts** - Verschieben der grafischen Position einiger Symbole nach rechts (zum Beispiel "Tempo")
- **Alt+Umschalt+Nach-Links** - Vergrößerung der grafischen Weite einiger Symbole (zum Beispiel "Crescendo")
- **Alt+Umschalt+Nach-Rechts** - Verkleinert die grafische Weite einiger Symbole (zum Beispiel "Crescendo")

Sortierung eines Notensystems

- **Strg+Umsch+Auf** Ein Notensystem ein Notensystem weiter nach oben schieben, falls mehr als eines existiert.
- **Strg+Umsch+Ab** - Ein Notensystem ein Notensystem weiter nach unten schieben, falls mehr als eines existiert..

Arbeitsschritte rückgängig machen

- **Strg+Z** - Letzten Arbeitsschritt rückgängig machen
- **Umsch+Strg+Z** - Letzten Arbeitsschritt nochmals durchführen

Arbeitsschritte kopieren

- **Strg+X** - Kopieren der ausgewählten Noten und Symbole oder Noten {der aktuellen Positionen, Zwischenablage und Löschen derselben aus der Partitur.
- **Strg+C** - Kopieren der ausgewählten Noten und Symbole oder Noten der aktuellen Positionen, in die Zwischenablage.
- **Strg+P** - Fügt Noten und Symbole aus der Zwischenablage in die gegenwärtige Position.

Wenn die "Noten"-Seite aktiv ist:

- **Q** - Drücken Sie die Taste "Zeiger"
- **W** - Drücken Sie "Schnelleingabe" > "Einzeleingabe" > "Mehrfacheingabe"

- **E** - Drücken Sie die Taste "Löschen"
- **C** - Drücken Sie die Taste "Schlüssel"
- **A** - Drücken Sie die Taste "Tonart"
- **Z** - Drücken Sie die Taste "Taktvorzeichnung"
- **I** - Drücken Sie die Taste "Tempo"
- **Y** - Drücken Sie die Taste "Triolenartig"
- **V** - Drücken Sie die Taste "Vorschläge"
- **N** - Drücken Sie die Taste "Note" .. "1/64-Note" Wiederholtes Drücken blättert durch die Notenwerte.
- **P** - Drücken Sie die Taste "Pause" .. "1/64-Pause"
- **1..7** - Drücken Sie die Taste "Note" .. "1/64-Note"
- **J** - Drücken Sie die Taste "Duole, Triole, Quartole.."
- **T** - Drücken Sie die Taste "Tremolo"
- **U** - Drücken Sie die Taste "Punkt" > "Doppelpunkt"
- **B** - Drücken Sie die Taste "Be"("Bemol") -> "Doppel-Be"
- **D** - Drücken Sie die Taste "Kreuz" ("Diesis") -> "Doppelkreuz"
- **R** - Drücken Sie die Taste "Auflösungszeichen" ("Beccare") - > "Auflösungszeichen B" ("Beccare-Bemol") - > "Auflösungszeichen Kreuz" ("Beccare-Diesis")
- **S** - Drücken Sie die Taste "Stakkato"
- **O** - Drücken Sie die Taste "Portamento"
- **H** - Drücken Sie die Taste "Offenes Hat" > "Halboffenes Hat"
- **F** - Drücken Sie die Taste "Fallend"
- **M** - Drücken Sie die Taste "Schlagzeugnote"
- **K** - Drücken Sie die Taste "Leere Note"
- **L** - Drücken Sie die Taste "Ligatur"("Liga")

Wenn die "Symbole"-Seite aktiv ist:

- **Q** - Drücken Sie die Taste "Zeiger"
- **W** - Drücken Sie die Taste "Schnelleingabe" > "Einzeleingabe" > "Mehrfacheingabe"
- **E** - Drücken Sie die Taste "Löschen"
- **C** - Drücken Sie die Taste "Crescendo"
- **D** - Drücken Sie die Taste "Diminuendo"
- **N** - Drücken Sie die Taste "Partitionsende" > "Ende Komposition"
- **X** - Drücken Sie die Taste "Wiederholung beginnen" > "Wiederholung beenden "
- **K** - Drücken Sie die Taste "Koda"
- **O** - Drücken Sie die Taste "Oktave nach oben"("Ottava alta") -> "Oktave nach unten" ("Ottava bassa")
- **F** - Drücken Sie die Taste "Forte" > "Fortissimo" > "Forte-Fortissimo"
- **P** - Drücken Sie die Taste "Piano" > "Pianissimo" > "Piano-Pianissimo"
- **Z** - Drücken Sie die Taste "FortePiano" > "Mezzopiano" > "Mezzoforte"
- **S** - Drücken Sie die Taste "Forzando" > "SForzando" > "SForzato" > "Extraforzato"
- **I** - Drücken Sie die Taste "Arpeggio"
- **H** - Drücken Sie die Taste "Hand nach unten" > "Hand nach oben"
- **T** - Drücken Sie die Taste "Triller"
- **G** - Drücken Sie die Taste "Gruppetto"
- **M** - Drücken Sie die Taste "Mordent"
- **B** - Drücken Sie die Taste "Klammer"
- **A** - Drücken Sie die Taste "Akzent" ("Acceptus")

- **L** - Drücken Sie die Taste "Pedal drücken" > "Pedal loslassen"

Wenn die "Akkord"-Seite aktiv ist:

- **Q** - Drücken Sie die Taste "Zeiger"
- **W** - Drücken Sie die Taste "Schnelleingabe" > "Einzeleingabe" > "Mehrfacheingabe"
- **E** - Drücken Sie die Taste "Löschen"
- **R** - Ändern Sie den Eingabemodus "Akkorde hinzufügen"/" Akkordbegleitung hinzufügen"/"Akkordschema hinzufügen"
- **+, -** - Ändern der Notendauer (ganz...1/64) (Befügung zu Akkorden)
- **N** - Ändern Sie die Hauptnote (C..B)
- **N** - Basis der Noten ändern (5..13)
- **B** - Drücken Sie die Taste "Be (Bemol)"
- **D** - Drücken Sie die Taste " Kreuz (Diesis)"
- **I** - Drücken Sie die Taste "Moll (Minore)"
- **J** - Drücken Sie die Taste "Dur (Maggiore)"
- **S** - Drücken Sie die Taste "Sus"
- **O** - Drücken Sie die Taste "Omit"
- **A** - Drücken Sie die Taste "Notensystem hinzufügen"

Wenn die "Intervall"-Seite aktiv ist:

- **R** - Drücken Sie die Taste "Akkord"
- **N** - Richtung des Intervalls ändern
- **D** - Ändern der Notendauer (ganz...1/64). Wiederholtes Drücken blättert durch die Notenwerte.
- **+, -** - Ändern der Notendauer (ganz...1/64).
- **O** - Anzahl der Oktaven ändern (0..5)
- **U** - Drücken Sie die Taste "Punkt" > "Doppelpunkt"
- **J** - Drücken Sie die Taste "Duole, Triole, Quartole.." Taste
- **T** - Drücken Sie die Taste "Tremolo"

Wenn die "Design"-Seite aktiv ist:

- **Q** - Drücken Sie die Taste "Zeiger"
- **W** - Drücken Sie die Taste "Schnelleingabe" > "Einzeleingabe" > "Mehrfacheingabe"
- **E** - Drücken Sie die Taste "Löschen"
- **T** - Drücken Sie die Taste "Text"
- **N** - Drücken Sie die Taste "Beschriftung"
- **K** - Drücken Sie die Taste "Lyrisch"
- **L** - Drücken Sie die Taste "Linie" > "Pfeil"
- **R** - Drücken Sie die Taste "Rechteck" > "Rechteck füllen"
- **P** - Drücken Sie die Taste "Ellipse" > "Ellipse füllen"
- **I** - Drücken Sie die Taste "Bild"
- **A** - Drücken Sie die Taste "Bogen"
- **P** - Drücken Sie die Taste "Kreisbild" > "Kreisbild füllen"
- **S** - Drücken Sie die Taste "Abschnitt" > "Abschnitt füllen"

Wenn die "Klavier"-Seite aktiv ist:

- **Auf, Ab** - Ändern der Dauer von durch das Keyboard hinzugefügten Noten (ganz, 1/2, 1/4...)
- **Links, rechts** - Ändern der aktuelle Oktave des Keyboards (0.. 9)
- **Strg + Auf, Ab, Links, Rechts** - Durch das Notensystem bewegen
- **C, D, E, F, G, A, B** - Note hinzufügen
- **Umsch+C, Umsch+D..** - Halbton der Note, vergrößern
- **Abstand** - Der derzeitigen Dauer eine Pause hinzufügen.
- **R** - Drücken Sie die Taste "Akkord"
- **N** - Drücken Sie die Taste "Note"
- **P** - Drücken Sie die Taste "Pause"
- **U** - Drücken Sie die Taste "Punkt" > "Doppelpunkt"
- **J** - Drücken Sie die Taste "Duole, Triole, Quartole.." Taste
- **T** - Drücken Sie die Taste "Tremolo"
- **M** - Drücken Sie die Taste "Schlagzeugnote"
- **K** - Drücken Sie die Taste "Leere Note"

Wenn die "Keyboard"-Seite aktiv ist:

- **1..7** - Ändern der Notendauer (ganz...1/64)
- **Abstand** - Pause hinzufügen
- **I** - Drücken Sie die Taste "Duole, Triole, Quartole.." Taste
- **O** - Drücken Sie die Taste "Bindebogen"("Liga")
- **P** - Drücken Sie die Taste "Stakkato"
- **{** - Drücken Sie die Taste "Portamento"
- **}** - Drücken Sie die Taste "Tremolo"
- **K** - Drücken Sie die Taste "Be"("Bemol") -> "Doppel-Be"
- **L** - Drücken Sie die Taste "Auflösungszeichen" ("Beccare") -> "Auflösungszeichen Be" ("Beccare-Bemol") -> "Auflösungszeichen Kreuz" ("Beccare-Diesis")
- **:** - Drücken Sie die Taste "Kreuz" ("Diesis") -> "Doppelkreuz"
- **.** - Drücken Sie die Taste "Punkt"
- **<** - Oktaven wechseln
- **>** - Oktaven wechseln

Wenn im Aufnahmemodus und dem Fenster "Aufnahme" geöffnet:

- **E** - Drücken Sie die Taste "Echtzeit"
- **O** - Drücken Sie die Taste "Metronom"
- **H** - Drücken Sie die Taste "Zweihändig"
- **R** - Drücken Sie die Taste "Akkord"
- **N** - Drücken Sie die Taste "Note"
- **P** - Drücken Sie die Taste "Pause (Pausis)"
- **U** - Drücken Sie die Taste "Punkt" > "Doppelpunkt"
- **J** - Drücken Sie die Taste "Duole, Triole, Quartole.." Taste
- **T** - Drücken Sie die Taste "Tremolo"
- **M** - Drücken Sie die Taste "Schlagzeugnote"
- **K** - Drücken Sie die Taste "Leere Note"
- **1..7** - Drücken Sie die Tasten "Note" .. "1/64 Note", welche die Dauer quantisieren.
- **+,-** - Ändern der quantisierenden Dauer von Noten (ganz..1/64)

4. Referenzen

4.1. Werkzeuge Dokument

4.1.1. Eine neue Dokument entwerfen

- Wählen Sie im Hauptmenü das Element «Datei» | «Neu».
- Drücken Sie auf der Werkzeugleiste die Taste «Neu». Bestimmen Sie die Haupteigenschaften der Musikkomposition im geöffneten Dialog (siehe [«Eine neue Dokument entwerfen»](#)).

4.1.2. Eine Partie hinzufügen

- Aus dem Hauptmenü das Element «Dokument» | «Partie» | «Partie hinzufügen» wählen.
- Drücken Sie im Projektfenster die rechte Maustaste. Das Element «Partie hinzufügen» aus dem Kontextmenü wählen.

4.1.3. Eine Partie löschen

Aktivieren Sie die gewünschte Stimme im Projektfenster.

- Das Element des Hauptmenüs «Dokument» | «Partie» | «Partie löschen» wählen.
- Drücken Sie im Projektfenster die rechte Maustaste. Das Menüelement «Partie löschen» aus dem Kontextmenü wählen.

4.1.4. Eigenschaften der Partie ändern

Aktivieren Sie die gewünschte Stimme im Projektfenster.

- Das Element des Hauptmenüs «Dokument» | «Partie» | «Partie Eigenschaften» wählen.
- Drücken Sie im Projektfenster die rechte Maustaste. Das Menüelement «Partie Eigenschaften» aus dem Kontextmenü wählen.

Die Eigenschaften der Stimme im geöffneten Dialog festlegen.

4.1.5. Ein Notensystem zu einer Partie hinzufügen

- Aus dem Hauptmenü das Element «Dokument» | «Notensystem» | «Notensystem hinzufügen» wählen.
- Drücken Sie im Projektfenster die rechte Maustaste. Aus dem Kontextmenü «Notensystem hinzufügen» wählen.

4.1.6. Ein Notensystem aus einer Partie löschen

Aktivieren des gewünschten Stimmes im Projektfenster oder direkt im Stimme selbst.

- Das Hauptmenüelement «Dokument» | «Notensystem» | «Notensystem löschen» wählen.
- Drücken Sie im Projektfenster die rechte Maustaste. Das Menüelement «Notensystem löschen» aus dem Kontextmenü wählen.

4.1.7. Eigenschaften des Notensystem ändern

Aktivieren Sie das gewünschte Stimme im Projektfenster.

- Aus dem Hauptmenü das Element «Dokument» | « Notensystem » | « Notensystem Eigenschaften» wählen.
- Drücken Sie im Projektfenster die rechte Maustaste. Das Menüelement « Notensystem Eigenschaften» aus dem Kontextmenü wählen.

Die Eigenschaften des Stimmes im geöffneten Dialog festlegen.

4.1.8. Einen Takt hinzufügen

Positionieren Sie den Cursor im Takt mittels der Pfeiltasten (Links, Rechts, Nach oben, Nach unten) oder der Maus an den Punkt, an dem Sie einen neuen Takt (oder mehrere) hinzufügen wollen. Die zusätzlichen Takte werden hinter dem Cursor eingefügt.

- Aus dem Hauptmenü «Dokument» | «Takt» | «Takt hinzufügen» wählen.
- Oder drücken Sie die rechte Maustaste in der Liste der Liniensysteme und Reihen. Ein Kontextmenü erscheint, aus dem Sie das Element «Takt hinzufügen» wählen können.

Ein Dialogfenster erscheint, in dem Sie die Anzahl der zuzufügenden Takte festlegen können.

4.1.9. Einen Takt löschen

Positionieren Sie den Cursor (Tasten Links Rechts, Nach oben, Nach unten) in den Takt, den Sie löschen möchten.

- Das Hauptmenüelement «Dokument» | «Takt» | «Takt löschen» wählen.
- Rechtsklicken Sie mit der Maus in das Projektfenster. Wählen Sie das Menüelement «Takt löschen» aus dem Kontextmenü.

Die Anzahl der zu löschenden Takte im geöffneten Dialog festlegen.

4.1.10. Schlüssel für ein Notensystem ändern

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+N.

- Drücken Sie die Taste für den gewünschten Schlüssel . Falls es notwendig ist den Schlüssel aus der erweiterten Liste festzulegen, drücken Sie den Pfeil auf der Schlüsseltaste .

und wählen aus der Liste.

Bewegen Sie den Mauscursor auf die gewünschte Position im Notensystem und drücken Sie die linke Maustaste.

Der neue Schlüssel wird - von der gegenwärtigen Position an, bis zum Ende der Partitur - alle Takte bestimmen.

4.1.11. Tonartvorzeichen ändern

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+N.

Drücken Sie den Pfeil auf der Taste  und wählen Sie ein neues Tonartvorzeichen aus der Liste.

Bewegen Sie den Mauscursor auf die gewünschte Position im Notensystem und drücken Sie die linke Maustaste.

4.1.12. Taktvorzeichnung ändern

 Aktivieren der Werkzeuge-Registerkarte (mit der Maus oder dem Hotkey Alt+N).

Drücken Sie den Pfeil auf der Taste "Taktvorzeichnung"  und legen Sie die gewünschte Taktvorzeichnung im geöffneten Fenster fest. Bewegen Sie den Mauscursor auf die gewünschte Position im Notensystem und drücken Sie die linke Maustaste.

Alle Takte vom aktuellen, bis zum Ende des Notensystems oder zum nächsten Maßsymbol werden an die neue Taktvorzeichnung angepasst.

4.2. Blätter markieren

4.2.1. Einstellungen der Notenblätter

Aus dem Hauptmenü das Element «Dokument» | «Eigenschaft» wählen.

Aktiviere die Schaltfläche «Seite» im geöffneten Dialog. Optionen die Sie ändern können sind «Metrik» (für Maßeinheiten), «Papiergröße» und «Seitenrand» vom Rahmen aus.

4.2.2. Notenbegrenzungen

Positionieren Sie den Cursor im gewünschten Notensysteme (Tasten Links, Rechts, Nach oben, Nach unten).

- Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+M. Ändern des linken oder rechten Seitenabstandes des Notensysteme mit den Tasten «Linken Einzug des Notensysteme vergrößern» , «Rechten Einzug des Notensysteme

vergrößern» , «Linken Einzug des Notensysteme verkleinern» , «Rechten Einzug des Notensysteme verkleinern» .

- Verschieben Sie den Einzugsanzeiger des Notensysteme mit der Maus auf der oberen Skala des Notensysteme.

4.2.3. Intervalle zwischen Notensysteme

- Das Element des Hauptmenüs «Dokument» | «Eigenschaften» wählen. Aktivieren des Eingabefelds «Allgemein» im geöffneten Dialog. Legen Sie das Mindestintervall zwischen Notensysteme im «Intervall» Feld fest. Wenn das Kontrollkästchen «Reihe vertikal ausrichten» aktiviert ist, werden sich die Reihen selbständig im Notenblatt ausrichten und der tatsächliche Intervall kann mehr sein, als das festgelegte Minimum.
- Positionieren Sie den Cursor im gewünschten Notensysteme (Tasten Links, Rechts, Nach oben, Nach unten).
- Aktivieren des Werkzeug-Eingabefelds «Ändern» (mit der Maus oder dem Hotkey Alt+M). Verschieben Sie das Notensysteme nach oben oder unten mit den Tasten «Notensysteme nach oben verschieben» , «Notensysteme nach unten verschieben» .
- Bewegen Sie den Positionsanzeiger des Notensysteme mit der Maus in die linke Skala des Notensysteme.

4.2.4. Abstände zwischen Takten

Positionieren Sie den Cursor (Tasten Links, Rechts, Nach oben, Nach unten) in dem Takt, nachdem die Anpassung gewünscht wird.

- Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+S. Ändern des Abstands nach dem aktuellen Takt mittels der «Abstand nach Takt vergrößern» , «Abstand nach Takt verkleinern»  Tasten.
- Verschieben Sie den Einzugsanzeiger mit der Maus hinter den Takt in der linken Skala des Notensysteme.

4.2.5. Seitenumbrüche

Positionieren Sie den Cursor (Tasten Links, Rechts, Nach oben, Nach unten) in dem Takt, der dem Takt folgt, wo eine Seite eingefügt werden soll oder ein Seitenumbruch erfolgen soll. Aktivieren der Werkzeuge-Registerkarte «Ändern» (mit der Maus oder dem Hotkey Alt+M. Aktuellen Seitenumbruch nach dem aktuellen Takt mit der Taste «Seitenumbruch hinzufügen»  hinzufügen oder löschen.

4.2.6. Stile der Zeilenangleichung festlegen

- Positionieren Sie die Einfügemarke des Notensystems in der gewünschten Reihe (Tasten Links, Rechts, Nach oben, Nach unten) oder wählen Sie Noten in einigen gewünschten Reihen.

- Aktivieren der Werkzeuge-Registerkarte «Ändern» (Mit der Maus oder dem Hotkey Alt+M.

Das Drücken der Taste « Takt Ausrichten stil»  legt den aktuellen Stil fest. Sie können andere Stile festlegen, indem Sie auf die Pfeile auf deren Tasten drücken. Im geöffneten Fenster können Sie benötigte Eigenschaften für ausgewählte Reihen festlegen.

- Rechtsklicken Sie mit der Maus in die Partitur und wählen Sie das Element « Takt Ausrichten stil». Im geöffneten Fenster können Sie benötigte Eigenschaften für ausgewählte Reihen festlegen.

Wenn die Anpassung der Stile nicht aktiv ist (deaktivieren Sie das Kästchen «Aktiv»), werden die Einstellungen aus den Dokumenteigenschaften übernommen [«Eigenschaften Dokument»](#).

4.3. Mit Noten arbeiten

4.3.1. Eine Note hinzufügen

- Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+N. Drücken Sie die Taste der gewünschten Notendauer. Bewegen Sie den Mauscursor auf die gewünschte Position im Liniensystem und drücken Sie die linke Maustaste. Wenn das Programm im «Mehrfacheingabe»  Modus ist, können Sie eine andere Note der selben Dauer hinzufügen. Um eine neue Dauer zu wählen können Sie die Tasten 1, 2, .. 6 wählen, die der jeweiligen Dauer entsprechen 1, 1/2, .. 1/64 oder drücken Sie die rechte Maustaste und wählen Sie die gewünschte Dauer aus dem Kontextmenu.

- Setzen Sie den Cursor auf das Liniensystem (Tasten Links, Rechts, Nach oben, Nach unten), bestimmen Sie die aktuelle Tonhöhe der Note (Tasten Strg+Alt+Nach oben, Strg+Alt+Nach unten), drücken Sie die Taste Eingabe und dann die Taste 1, 2, ..6 entsprechen der Dauer 1, 1/2, .. 1/64.

- Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+P. Drücken Sie die Taste «Note», falls noch nicht geschehen.

- Klicken Sie mit der Maus auf die gewünschte Taste des virtuellen Klaviers. Die Dauer der zusätzlichen Note wird automatisch festgelegt, wenn Sie die Maus vertikal über die virtuelle Klaviertastatur bewegen. Tasten mit Links- oder Rechtspfeilen ermöglichen es, durch die verfügbaren Oktaven zu scrollen. Tasten mit nach oben oder unten zeigenden Pfeilen ermöglichen das Scrollen durch verfügbare Einstellungen der Dauer.
- Die Dauer zusätzlicher Noten mittels der Tasten Strg+Nach oben, Strg+Nach unten und die gewünschten Oktaven mittels der Tasten Strg+Links, Strg+Rechts. Drücken Sie die Tasten C,D,T,F,G,A,H oder Alt+C,D,T,F,G,A,H, um die Tonhöhe zu erhöhen oder Umsch+C,D,T,F,G,A,H um die Tonhöhe zu senken.

Nach dem Hinzufügen einer Note wird der Takt automatisch neu berechnet und der verbleibende verfügbare Abstand im Takt wird mit Pausen gefüllt.

4.3.2. Eine Pause hinzufügen

- Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+N. Drücken Sie die Taste «Pause» in diesem Eingabefeld, so lange wie gewünscht. Bewegen Sie den Mauscursor über die gewünschte Position im Liniensystem und drücken Sie die linke Maustaste. Falls das

Programm im «Mehrfacheingabe»  Modus ist, können Sie sofort weitere Pausen hinzufügen. Um die Dauer zu wechseln drücken Sie die Taste 1, 2, .. 1/64 oder drücken Sie die rechte Maustaste und wählen Sie die gewünschte Dauer aus dem Kontextmenü.

- Positionieren Sie den Cursor auf dem Liniensystem (Tasten Links, Rechts, Nach oben, Nach unten), drücken Sie die Taste Abstand und dann die Tasten 1, 2, ..6, die der jeweiligen Dauer 1, 1/2, ... entsprechen. 1/64.
- Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+P. Drücken Sie die Taste «Pause», falls noch nicht geschehen.
 - Klicken Sie mit der Maus auf die gewünschte Taste des virtuellen Klaviers. Die Dauer der hinzugefügten Pause wird automatisch eingestellt wenn Sie den Mauscursor vertikal über die Tasten des virtuellen Klaviers bewegen. Pfeilstasten erlauben es, durch die verfügbaren Einstellungen der Dauer zu scrollen.
 - Legen Sie die Dauer zusätzlicher Pausen fest, indem Sie die Tasten Strg+Nach oben, Strg+Nach unten benutzen. Drücken Sie die Taste C,D,T,F,G,A,H.

Nach dem Hinzufügen einer Pause wird der Takt automatisch neu berechnet und der verbleibende verfügbare Platz im Takt wird mit Pausen gefüllt.

4.3.3. Eine Triole hinzufügen

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+S.

Falls nötig, verwenden Sie die Taste «Triole» , um die Art des angefügten Notenblocks zu wählen (Duole, Triole...) Drücken Sie die Taste «Triole»  und fügen Sie dann Noten (siehe «[Noten hinzufügen](#)») oder Pausen (siehe «[Pausen hinzufügen](#)») hinzu.

Falls die Dauer dessen, was Sie hinzufügen möchten, zu lang ist um in den gewünschten Taktabschnitt zu passen, wird die Hinzufügung ignoriert.

4.3.4. Tonhöhe ändern

- Positionieren Sie den Cursor (Tasten Links, Rechts, Nach oben, Nach unten) auf der gewünschten Note oder wählen Sie eine oder mehrere Noten. Tonhöhe mit den Tasten Strg+Auf, Strg+A bändern.
- Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Note. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt, während Sie die Note an die gewünschte Stelle bewegen.
- Positionieren Sie den Cursor (Tasten Links, Rechts, Nach oben, Nach unten) auf der gewünschten Note oder wählen Sie eine oder mehrere Noten. Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+M.

Tonhöhe der Note ändern Sie mit den «Nach oben» , «Nach unten» , «Oktave nach oben» , «Oktave nach unten»  Tasten.

4.3.5. Dauer ändern

- Positionieren Sie den Cursor (Tasten Links, Rechts, Nach oben, Nach unten) auf der gewünschten Note oder wählen Sie eine oder mehrere Noten. Ändern der Notendauer mittels Alt+Links, Alt+Rechts.
- Positionieren Sie den Cursor (Tasten Links, Rechts, Nach oben, Nach unten) auf der gewünschten Note oder wählen Sie eine oder mehrere Noten.

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+M. Ändern der Notendauer mit den «Vergrößern» , «Verkleinern»  Tasten.

4.3.6. Notenposition ändern

- Positionieren Sie den Cursor (Tasten Links, Rechts, Nach oben, Nach unten) auf der gewünschten Note oder wählen Sie eine oder mehrere Noten. Ändern der Position der Note(n) mit Strg+Links, Strg+Rechts.
- Bewegen Sie die Note zur gewünschten Position indem Sie gleichzeitig die Taste Strg und die linke Maustaste auf der Note gedrückt halten.
- Positionieren Sie den Cursor (Tasten Links, Rechts, Nach oben, Nach unten) auf der gewünschten Note oder wählen Sie eine oder mehrere Noten.

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+M. Ändern von Position der gewünschten Note mit den «Nach links» , «Nach rechts»  Tasten.

4.3.7. Den Stil für verbundene Noten festlegen

Positionieren Sie den Cursor (Tasten Links Rechts, Nach oben, Nach unten) in dem gewünschten Takt oder wählen Sie Noten aus verschiedenen gewünschten Takten.

- Aktivieren des Werkzeug-Eingabefelds «Ändern» (mit der Maus oder dem Hotkey Alt+M).
Drücken Sie «Stil verbalkte Noten» , um den aktuellen Stil festzulegen. Sie können andere Stile wählen, indem Sie den Pfeil auf der Taste drücken. Im geöffneten Fenster können Sie die benötigten Eigenschaften für ausgewählte Takte festlegen.
- Drücken Sie in der Partitur die rechte Maustaste und wählen Sie das Element «Eigenschaften Takt». Im geöffneten Fenster können Sie die benötigten Eigenschaften für ausgewählte Takte festlegen.

Wenn Sie deaktivieren (die «Aktiv» Box deaktivieren), um Notenstile zusammenzufügen, dann werden die Einstellungen der Dokumentseigenschaften übernommen «Dokument eigenschaften»

4.3.8. Noten zusammenfügen

- Aus dem Hauptmenü das Element «Dokument» | «Eigenschaften Komposition» wählen.
- Aktivieren des Eingabefelds «Allgemein» im geöffneten Dialog. Legen Sie die Notengruppierung standardmäßig als «Ganzer Takt» fest.
- Gruppieren isolierter Noten

- Positionieren Sie den Cursor (Tasten Links, Rechts, Nach oben, Nach unten) auf der gewünschten Note oder wählen Sie eine oder mehrere Noten.

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+M.

- Gruppieren Sie die gewählte(n) Note(n) mit der nächsten Note, oder lösen Sie sie von der nächsten Note mit den «Noten zusammenfügen» , «Noten aufteilen»  Tasten.

4.3.9. Richtung des Notenhalses ändern

- Positionieren Sie den Cursor (Tasten Links, Rechts, Nach oben, Nach unten) auf der gewünschten Note oder wählen Sie eine oder mehrere Noten.

- Ändern der Richtung des Notenhalses mit den Tasten Umsch+Auf, Umsch+Ab .

- Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+M.

Ändern Sie die Richtung des Notenhalses mittels der «Hals unten» , «Hals unten»  Tasten.

4.3.10. Abstand zwischen Noten ändern

- Aus dem Hauptmenü das Element «Dokument» | «Eigenschaften Dokument» wählen. Aktivieren des Eingabefelds «Allgemein» im geöffneten Dialog. Bestimmen der Eigenschaft «Abstand zwischen Noten».
- Positionieren Sie den Cursor (Tasten Links, Rechts, Nach oben, Nach unten) auf der gewünschten Note oder wählen Sie eine oder mehrere Noten.

Aktivieren des Werkzeug-Eingabefelds «Ändern» (mit der Maus oder dem Hotkey Alt+M). Ändern des Abstand vor oder hinter der/den gewählten Note(n) mittels den «Abstand vor Noten vergrößern» , «Abstand vor Noten verkleinern»  Tasten.

4.3.11. Position und Winkel von Balken ändern

Eine Note auswählen (wenn es ein Akkord ist, wählen Sie den ganzen Akkord).

Aktivieren des Werkzeug-Eingabefelds «Ändern» (mit der Maus oder dem Hotkey Alt+M).

Ändern von Position und Winkel der Balken gruppierter Noten mit den «Balken oberhalb» , «Balken unterhalb»  Tasten..

4.4. Mit Symbolen arbeiten

4.4.1. Notensymbole hinzufügen

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+N.

Drücken Sie die gewünschte Taste «Tremolo» , «Staccato» , «Portamento» , «Tief» («Bemol») .

- Bewegen Sie den Mauscursor im Liniensystem über die Note, an welche das Symbol angefügt werden soll und drücken Sie die linke Maustaste.
- Noten hinzufügen (siehe «[Note hinzufügen](#)»). In diesem Fall wird die Note zusammen mit dem entsprechenden Symbol hinzugefügt werden.

4.4.2. Notesystemensymbole hinzufügen

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+S.

Drücken Sie die Taste «Piano» , «Crescendo»- , «Triller»- . .

Bewegen Sie den Mauscursor über die Position des Notensystems, wo der Ausdruck angefügt werden soll und drücken Sie die linke Maustaste.

4.4.3. Einen Ausdruck hinzufügen

(Diese Funktion ist nur in der «Maestro» Version verfügbar).

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+S.

Um die Schriftart eines Ausdrucks zu ändern, drücken Sie die Taste «Schrift» und legen Sie die Schriftparameter im geöffneten Dialog fest.

Drücken Sie die Taste für den Ausdruck. Bewegen Sie den Mauscursor über die Position des Liniensystems, wo der Ausdruck angefügt werden soll und drücken Sie die linke Maustaste.

4.4.4. Eine Vorschlagsnote hinzufügen

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+N.

Drücken Sie die Taste «Vorschlagsnoten» . (Falls Sie Eigenschaften der Vorschlagsnoten einstellen müssen, drücken Sie den Pfeil auf der Taste.) Bewegen Sie den Mauscursor zu der Position, wo die Vorschlagsnote gebraucht wird und drücken Sie die linke Maustaste. Benutzen Sie die selbe Methode, um mehr Vorschlagsnoten als benötigt hinzuzufügen.

4.4.5. Haltebögen und Bindebögen hinzufügen (Ligatur)

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+N.

Zuerst wählen Sie eine der Tasten «Ligatur» («Liga») , , damit Ihr Cursor bereit ist, die Noten zu verbinden.

Bewegen Sie den Mauscursor über die erste zu verbindende Note und drücken Sie die linke Maustaste. Dann

- lassen Sie die Maustaste los und klicken auf die zweite zu verbindende Note, oder
- halten Sie die Taste gedrückt, bewegen Sie den Cursor zur zweiten zu verbindenden Note und lassen Sie die Taste los.

4.4.6. Position von Symbolen ändern

Das Symbol/die Symbole auswählen.

- Ändern von Position des Symbols/der Symbole mit den Tastenkombinationen Strg+Links, Strg+Rechts.
- Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+M. Ändern von Position des Symbols/der Symbole mit den Tasten «Nach links» , «Nach rechts» .

4.4.7. Größe von Symbolen ändern

Symbol(e) auswählen.

Ändern von Symbolgröße mit den Tasten Alt+Links, Alt+Rechts, Alt+Nach oben, Alt+Nach unten.

- Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+M. Ändern von Symbolgröße mit den Tasten «Vergrößern» , «Verkleinern» .

4.4.8. Symbole speichern

Ein Designelement im Liniensystem auswählen.

- Wählen Sie aus dem Hauptmenü das Element «Vorlagen» | «Symbole» | «Speichern». Die Eigenschaften des Symbols im sich öffnenden Dialog festlegen. (Das Symbol wird zur Vorlagenliste des Programms hinzugefügt.)
- Wählen Sie aus dem Hauptmenü das Element «Vorlagen» | «Symbole» | «Speichern unter». Die Eigenschaften des Symbols im sich öffnenden Dialog festlegen. (Das Symbol wird als Datei gespeichert.)
- Rechtsklicken Sie mit der Maus auf das gewählte Designelement im Liniensystem und wählen Sie «Symbol speichern» aus dem Kontextmenü.
- Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+S. Drücken Sie die Taste «Speichern». Die Eigenschaften des Symbols im sich öffnenden Dialog festlegen. (Das Symbol wird zur Vorlagenliste des Programms hinzugefügt.)

4.4.9. Symbole in die Vorlagenliste aufnehmen

- Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+S. Drücken Sie die Taste «Alle Symbole». Im sich öffnenden Dialog drücken Sie die Taste «Hinzufügen». Wählen Sie die Datei des Symbols, das hinzugefügt werden soll.
- Wählen Sie im Hauptmenü das Element «Vorlagen» | «Symbole» | «Symbolliste» | «Hinzufügen». Wählen Sie die Datei des Symbols, das hinzugefügt werden soll.

4.4.10. Einen Akkord von der Vorlagenliste entfernen

- Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+M. Drücken Sie die Taste «Alle Symbole». Drücken Sie die Taste «Entfernen». Den Akkord aus der geöffneten Liste entfernen.
- Wählen Sie das Element im Hauptmenü «Vorlagen» | «Symbole» | «Symbolliste». Den Akkord aus der geöffneten Liste entfernen.

4.5. Mit Akkorden arbeiten

4.5.1. Einen Akkord hinzufügen

(Diese Funktion ist nur in der «Maestro» Version verfügbar).

- Um einen Akkord hinzuzufügen, müssen Sie zuerst das  Eingabefeld mit Hilfe der Maus oder dem Hotkey Alt+C auswählen.
Wählen Sie die Taste «Akkordtext hinzufügen» , gefolgt von der Taste «Akkord hinzufügen» .
Die Dauer eines jeden Akkords kann durch die Taste «Dauer»  festgelegt werden.
Um einen Akkord auszuwählen, drücken Sie die entsprechende Taste auf der Hauptauswahlliste der Akkorde (A bis G).
Die gebräuchlichsten Akkorde können aus der Liste der Akkord-Vorlagen auf der rechten Seite hinzugefügt werden (X, Xm, etc).
- Wählen Sie das  Eingabefeld mit Hilfe der Maus oder dem Hotkey Alt+G aus.
Wählen Sie den Gitarrentyp mit der Option «Gitarrenart» aus.
Der Akkord-Fingersatz kann mit der Maus auf die Gitarre übertragen werden.

4.5.2. Einen Akkordtext hinzufügen

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+C.
Legen Sie das Schema für das Hinzufügen eines Akkords mit den Tasten «Akkord hinzufügen»  -> «Akkordtext hinzufügen»  fest.

- Drücken Sie die Tasten in der Hauptliste der Akkorde.
- Drücken Sie die Taste für die erweiterte Akkordliste.

4.5.3. Ein Akkordschema hinzufügen

(Diese Funktion ist nur in der «Maestro» Version verfügbar).

- Um einen Akkord hinzuzufügen, müssen Sie zuerst das  Eingabefeld mit Hilfe der Maus oder dem Hotkey Alt+C auswählen.
Wählen Sie die Taste «Akkordtext Hinzufügung»  -> «Akkord Hinzufügung»  -> «Akkordschema Hinzufügung» .

Falls nötig, wählen Sie die Gitarrenart mit der Taste «Gitarrenart» und den Ort des Zusatzdiagramms mit den Tasten «Über/Unter Notenlinien».

Um einen Akkord auszuwählen, drücken Sie die entsprechende Taste auf der Hauptauswahlliste der Akkorde (A bis G).

Manche Akkordschemen können aus der Vorlagenliste der Akkordschemen auf der rechten Seite hinzugefügt werden oder durch Drücken einer Taste auf dem Eingabefeld



und manuellem Hinzufügen des Schemas.

4.5.4. Akkorde speichern

Den ganzen Akkord auf dem Liniensystem auswählen.

Aus dem Hauptmenü das Element «Vorlagen» | «Akkorde» | «Speichern» wählen. Legen Sie im geöffneten Dialog die Akkord-Eigenschaften fest. Der Akkord wird zur Vorlagenliste des Programms hinzugefügt.

Aus dem Hauptmenü das Element «Vorlagen» | «Akkorde» | «Speichern unter» wählen. Legen Sie im geöffneten Dialog die Akkord-Eigenschaften fest. Die Akkorde werden als Datei gespeichert.

Rechtsklicken Sie mit der Maus auf den Akkord im Liniensystem und wählen Sie «Akkord speichern» aus dem Kontextmenü.

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+C. Drücken Sie die Taste «Speichern». Bestimmen Sie die Akkordeigenschaften im geöffneten Dialog. Der Akkord wird zur Vorlagenliste des Programms hinzugefügt.

4.5.5. Einen Akkord in die Vorlagenliste aufnehmen

- Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+C. Drücken Sie die Taste «Alle Akkorde». Drücken Sie im geöffneten Dialog die Taste «Hinzufügen». Wählen Sie die Datei, die den Akkord enthält, der hinzugefügt werden soll.
- Aus dem Hauptmenü das Element «Vorlagen» | «Akkorde» | «Akkord Liste» | «Hinzufügen» wählen. Wählen Sie die Datei, die den Akkord enthält, der hinzugefügt werden soll.

4.5.6. Einen Akkord von der Vorlagenliste entfernen

-  Aktivieren der Werkzeuge-Registerkarte (mit der Maus oder dem Hotkey Alt+C). Drücken Sie die Taste «Alle Akkorde». Im sich öffnenden Dialog drücken Sie die Taste «Entfernen». Den Akkord aus der geöffneten Liste entfernen. Der Akkord wird aus der Vorlagenliste des Programms entfernt.
- Aus dem Hauptmenü das Element «Vorlagen» | «Akkorde» | «Akkord Liste» wählen. Den Akkord aus der geöffneten Liste entfernen. Der Akkord wird aus der Vorlagenliste des Programms entfernt.

4.6. Mit Gestaltungselementen arbeiten

4.6.1. Ein Gestaltungselement hinzufügen

Aktivieren Sie das  Werkzeug-Eingabefeld (mit der Maus oder dem Hotkey Alt+D). Um die Eigenschaften der zusätzlichen Designelemente festzulegen, drücken Sie den Pfeil der zugehörigen Taste «Schriftfarbe» , «Linienfarbe» , «Füllfarbe» , «Schriftstil» , «Linienstil» , «Füllstil» , oder «Linienstärke» .

Drücken Sie die Taste «Text» , «Linie» , «Pfeil» , «Rechteck» , «Ellipse» , oder «Bild» , bewegen Sie den Mauscursor über die gewünschte Position im Notensystem und drücken Sie die linke Maustaste. Die Eigenschaften für «Text» und «Bild» im geöffneten Dialog festlegen.

4.6.2. Lyrisch hinzufügen

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+D. Drücken Sie die Taste «Lyrisch» , bewegen Sie den Mauscursor über die gewünschte Position im Liniensystem und drücken Sie die linke Maustaste. Tippen Sie die erste Silbe. Um die nächste Silbe einzugeben, drücken Sie «Abstand» oder «->» Um alle Lyrisch in einer Reihe zu wählen, halten Sie bitte die Taste **Alt** gedrückt und klicken Sie auf eine beliebige Silbe.

4.6.3. Gestaltungselemente ändern

□ Klicken Sie die rechte Maustaste auf dem Designelement («Text»  oder «Bild» ) , das Sie ändern wollen. Wählen Sie aus dem Kontextmenü «Text bearbeiten» oder «Bild bearbeiten». Bestimmen Sie im geöffneten Dialog die neuen Eigenschaften.

- Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+D. Gestaltungselement/Gestaltungselemente auf dem Liniensystem auswählen. Bestimmen Sie die Eigenschaften des Designelements für « Schriftfarbe» , «Linienfarbe» , «Füllfarbe» , «Schriftstil» , «Linienstil», «Füllstil»  oder «Linienstärke» , indem Sie den Pfeil auf der entsprechenden Taste drücken. Drücken Sie die Taste der gewünschten Eigenschaft «Schriftfarbe», «Linienfarbe» etc.
- Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+M. Gestaltungselement/Gestaltungselemente aus auf dem Liniensystem wählen. Ändern von Position oder Größe des Designelements mittels der «Nach oben» , «Nach unten» , «Nach links» , «Nach rechts» , «Vergrößern» , «Verkleinern»  Tasten. Die Tasten «Horizontal ausgleichen» , «Vertikal ausgleichen»  erlauben es, den Text horizontal oder vertikal anzupassen, zum Beispiel, wenn Liedertexte geschrieben werden.

4.6.4. Textangleichung

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+D. Text auf dem Notensystem auswählen.

Drücken Sie die Taste für die gewünschte Angleichung «Linksbündig» , «Rechtsbündig»  oder «Zentriert» .

4.6.5. Textorientierung

(Diese Funktion ist nur in der «Maestro» Version verfügbar).

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+D. Text auf dem Notensystem auswählen.

Um die Ausrichtung festzulegen, drücken Sie den Pfeil auf der Taste «Orientierung» . Drücken Sie die Taste «Orientierung» .

4.7. Gesangsstimmen ändern

4.7.1. Gesangsstimmendynamik abstimmen

Wählen Sie die Note(n), die abgestimmt werden muss/müssen.

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+M.

Drücken Sie den Zeiger auf der Taste «Gesangsstimme berechnen»  und stimmen Sie die Dynamikeigenschaften im eingeblendeten Dialog ab.

Drücken Sie die Taste «Gesangsstimme berechnen» .

4.7.2. Lautstärkeeditor

(Diese Funktion ist nur in der «Maestro» Version verfügbar).

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+M.

Drücken Sie die Taste «Lautstärke editor» . Wählen Sie die Note(n), die eine Abstimmung der Gesangsstimme braucht/brauchen.

Erhöhen oder senken Sie die Gesangsstimme der gewählten Noten mit den Tastenkombinationen Alt+Auf, Alt+Ab oder Strg+Alt+Linke Maustaste.

4.8. Wiedergabe abstimmen

4.8.1. Wiedergabeeffekte abstimmen

Wählen Sie die Note(n), die abgestimmt werden muss/müssen.

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+M.

Drücken Sie den Pfeil auf der Taste «Effekte berechnen»  um die Playbackeffekte abzustimmen.

Drücken Sie die Taste «Effekte berechnen» .

4.8.2. Wiedergabe Editor

(Diese Funktion ist nur in der «Maestro» Version verfügbar).

Aktivieren des Eingabefelds  mit Hilfe der Maus oder des Hotkeys Alt+M.

Drücken Sie die Taste «Wiedergabe Editor» .

Wählen Sie die Note(n) aus, die angepasst werden muss/müssen. Ändern der Dauer oder Startposition der Note(n) mit den Tastenkombinationen Alt+Links, Alt+Rechts, Strg+Links, Strg+Rechts.